

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2025

Einzelplan 05

**für den Geschäftsbereich des
Hessischen Ministeriums der Justiz und für den
Rechtsstaat**

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort zum Einzelplan	3
05 01	Ministerium	11
05 02	Allgemeine Bewilligungen	31
05 03	Staatsanwaltschaft und Amtsanwaltschaft	55
05 04	Ordentliche Gerichte	69
05 05	Justizvollzug	85
05 08	Hessisches Finanzgericht	107
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	119
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	133
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	145
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	159
	Abschluss des EP 05 für das Jahr 2025	176
	Stellenpläne, Stellenübersichten	179

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Epl. 05 ist unterteilt in die Kapitel
 1. des Ministeriums (05 01)
 2. der Allgemeinen Bewilligungen (05 02)
 3. der Staatsanwaltschaften und der Anwaltschaft (05 03)
 4. der Ordentlichen Gerichte (05 04)
 5. des Justizvollzugs (05 05)
 6. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
 7. der Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
 8. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
 9. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)
 10. der IT-Stelle der hessischen Justiz (05 80)

- II. Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die staatliche Pflichtfachprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

- III. Ordentliche Gerichte
 - a) Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.
 - b) 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
 - c) 41 Amtsgerichte, davon 3 Amtsgerichte mit insgesamt 3 Zweigstellen
 - 11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	
 - 3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main

1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus
2. Bad Homburg v.d. Höhe	
 - 3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda

1. Fulda	3. Hünfeld
2. Bad Hersfeld	
 - 4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

1. Alsfeld	3. Gießen
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)

2 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

1. Gelnhausen
2. Hanau

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

1. Eschwege
 2. Fritzlar
 3. Kassel
 4. Korbach
 5. Melsungen
- Zweigstelle: Hofgeismar

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

1. Dillenburg
 2. Limburg a.d. Lahn
 3. Weilburg
 4. Wetzlar
- Zweigstelle: Herborn
Zweigstelle: Hadamar

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

1. Biedenkopf
2. Frankenberg (Eder)
3. Kirchhain
4. Marburg
5. Schwalmstadt

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

1. Bad Schwalbach
2. Idstein
3. Rüdesheim am Rhein
4. Wiesbaden

d) Hilfsbehörden der Justiz (§ 2 Ortsgerichtsgesetz)

877 Ortsgerichte

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Justizvollzug

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit der Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Mutter-Kind-Heim, der Abteilung für offenen Vollzug für Frauen und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Frauen
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
7. Justizvollzugsanstalt Fulda mit der Abteilung für offenen Vollzug
8. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilungen für offenen Vollzug -Wolfgang-Mittermaier-Haus-
9. Justizvollzugsanstalt Hünfeld
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I mit
 - a) Zweiganstalt Kaufungen

b) Zweiganstalt Baunatal (offener Vollzug)

11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
12. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
13. Justizvollzugsanstalt Rockenberg
14. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Kornhaus und der Einrichtung für Sicherungsverwahrung für Männer
15. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
16. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden
17. Jugendarresteinrichtung Gelnhausen

VI. H. B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug / Hessische Justizakademie in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit

- a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel
- b) 5 Verwaltungsgerichte in
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen
 4. Kassel
 5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitsachen

- a) Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main
- b) 7 Arbeitsgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Offenbach am Main	

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

- a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt
- b) 7 Sozialgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Wiesbaden
2. Frankfurt am Main	5. Kassel	
3. Fulda	6. Marburg	

XI. IT-Stelle der hessischen Justiz

- a) IT-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel
- b) 2 Zweigstellen in
 1. Kassel
 2. Weiterstadt

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

C. Personalsoll des Einzelplans 05

Bezeichnung	2025	Stellen	
		davon Leerstellen	2024 davon Leerstellen
Beamte und Richter	9.664,0	353,0	9.591,5
Beamte auf Widerruf	2.512,5	25,0	2.556,5
Tarifbeschäftigte	3.790,5	54,5	3.787,5
davon Auszubildende	469,0	–	469,0
Zusammen	15.967,0	432,5	15.935,5

D. Oberziele

Das Oberziel des Einzelplans 05 lautet:

"Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit. Die Voraussetzungen für eine zeitnahe und qualitativ hochwertige Erledigung gerichtlicher und staatsanwaltlicher Aufgaben werden nachhaltig gesichert. Ein konsequenter, auf die Sicherheit und die Resozialisierung ausgerichteter Strafvollzug wird ebenso gewährleistet wie die Unterbringung, Betreuung und Führung von gefährlichen Tätern auch nach der Haftverbüßung. Der Schutz, die Betreuung und die finanzielle Besserstellung der Opfer von Straftaten werden gefördert."

E. Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H	Kapitel	Beschreibung	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
221		Rechtsprechung	525.929,7	1.371.265,8	-845.336,1
	05 01	Ministerium	287,2	80.086,8	-79.799,6
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	100,0	-100,0
	05 04	Ordentliche Gerichte	502.114,5	985.899,8	-483.785,3
	05 08	Hessisches Finanzgericht	3.110,1	7.880,6	-4.770,5
	05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	5.524,0	44.135,8	-38.611,8
	05 40	Gerichte für Arbeitssachen	8.796,1	40.402,2	-31.606,1
	05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	4.271,8	44.592,5	-40.320,7
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	1.826,0	168.168,1	-166.342,1
222		Strafverfolgung und Strafvollstreckung	188.172,0	266.479,7	-78.307,7
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	279,6	-279,6
	05 03	Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft	183.408,5	260.724,5	-77.316,0
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	4.763,5	5.475,6	-712,1
231		Justizvollzug	13.546,4	301.236,0	-287.689,6
	05 01	Ministerium	–	3.841,7	-3.841,7
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	3.474,2	-3.474,2
	05 05	Justizvollzug	13.546,4	293.920,1	-280.373,7
322		Forschung außerhalb von Hochschulen	1.638,6	1.766,1	-127,5
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	1.638,6	1.766,1	-127,5
512		Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz	–	2.283,2	-2.283,2
	05 02	Allgemeine Bewilligungen	–	2.283,2	-2.283,2
999		Allgemeine Verwaltung	2.234,6	63.449,5	-61.214,9
	05 01	Ministerium	258,8	12.889,0	-12.630,2
	05 05	Justizvollzug	1.904,0	45.855,6	-43.951,6
	05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz	71,8	4.704,9	-4.633,1
		Summe Produkte	731.521,3	2.006.480,3	-1.274.959,0

F. Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.399.900	2.350.000	2.915.339
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	654.281.900	654.392.100	725.917.995
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-176.906
6	Sonstige Erträge	1.854.700	1.703.200	8.989.020
6a	Erträge aus Verrechnungen	72.983.800	65.229.400	75.836.440
7	Summe Erträge	731.520.300	723.674.700	813.481.889
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	652.325.700	602.456.100	632.119.354
9	Personalaufwand	888.623.400	830.441.700	797.038.373
10	Abschreibungen	112.588.300	119.257.800	104.346.031
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.708.900	17.955.600	16.602.503
13	Sonstige Aufwendungen	5.545.700	54.071.000	5.979.211
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	326.529.700	294.408.200	300.304.707
14	Summe Aufwendungen	2.003.321.700	1.918.590.400	1.856.390.179
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.271.801.400	-1.194.915.700	-1.042.908.290
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	500	6.165.982
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.422
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.065.500	2.970.400	4.277.923
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-3.064.500	-2.969.900	1.886.637
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.274.865.900	-1.197.885.600	-1.041.021.653
24	Steuern	93.100	98.200	82.208
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.274.959.000	-1.197.983.800	-1.041.103.860

G. Übersicht zu den Investitionen

Kapitel	Produkt- nummer	Beschreibung	Ansatz 2025
05 01		Ministerium	78.400
	999	Allgemeine Verwaltung	78.400
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.400
05 03		Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	200.200
	001	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	200.200
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.200
05 04		Ordentliche Gerichte	1.503.800
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	1.503.800
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.503.800
05 05		Justizvollzug	9.605.900
	001	Erwachsenenvollzug	7.985.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.080.000
		Technische Anlagen und Maschinen	2.905.000
	002	Jugendvollzug	1.020.900
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	220.000
		Technische Anlagen und Maschinen	800.900
	999	Allgemeine Verwaltung	600.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000
		Technische Anlagen und Maschinen	500.000
05 09		Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit	231.100
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500
		Ersatzbeschaffung Büro- und Geschäftsausstattung	53.600
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Der Spiegel	5.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte Div	21.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte F.A.Z.	90.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte NZZ	23.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte SZ	20.000
		luD - Urheber- und Verlagsrechte taz	11.000
05 40		Gerichte für Arbeitssachen	60.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit	60.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000
05 50		Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	72.000
	001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit	72.000
		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.000
05 80		IT-Stelle der hessischen Justiz	31.300
	002	Informations- und Kommunikationstechnik	25.000

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 25.000

999 Allgemeine Verwaltung 6.300

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 6.300

Summe der Investitionen 11.782.700

H. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	555.137.500	553.176.200	646.038.546
2 Übertragungseinnahmen	15.416.000	15.219.300	17.126.781
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	72.907.000	65.229.400	71.075.519
Gesamteinnahmen	643.460.500	633.624.900	734.240.846
4 Personalausgaben	900.193.200	885.972.400	785.561.945
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	616.659.500	573.216.900	598.219.186
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	7.555
6 Übertragungsausgaben	22.964.200	23.174.500	21.481.418
7 Baumaßnahmen	4.400.000	3.758.800	12.945.000
8 Sonstige Investitionsausgaben	11.287.200	11.235.200	16.464.086
9 Besondere Finanzierungsausgaben	326.518.400	294.408.300	299.165.590
Gesamtausgaben	1.882.022.500	1.791.766.100	1.733.844.780
Zuschuss (–) / Überschuss (+)	-1.238.562.000	-1.158.141.200	-999.603.934

Kapitel 05 01 Ministerium

A. Vorbemerkungen

Dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat obliegt die Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht. Der Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat gliedert sich in die Ordentliche Gerichtsbarkeit, die Staatsanwaltschaften, die Arbeitsgerichtsbarkeit, die Sozialgerichtsbarkeit, die Verwaltungsgerichtsbarkeit, das Finanzgericht, die IT-Stelle der hessischen Justiz sowie den Justizvollzug.

Grundlage für die Tätigkeit des Ministeriums ist die Koalitionsvereinbarung für die Legislaturperiode 2024 bis 2029, die Regelung über die Zuständigkeit der Ministerinnen und Minister gem. Artikel 104 Abs. 2 der Hessischen Verfassung und das Haushaltsgesetz des Landes Hessen.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	287,2	80.086,8	-79.799,6	-79.349,1
001	Justiz	152,5	15.436,9	-15.284,4	-14.878,8
003	Juristenausbildung	134,7	64.649,9	-64.515,2	-64.470,3
231	Justizvollzug	-	3.841,7	-3.841,7	-3.703,8
002	Justizvollzug	-	3.841,7	-3.841,7	-3.703,8
992	Globale Positionen	-	-	-	-
997	weg Dezentrale Globalpositionen	-	-	-	-
999	Allgemeine Verwaltung	258,8	12.889,0	-12.630,2	-12.520,7
999	Allgemeine Verwaltung	258,8	12.889,0	-12.630,2	-12.520,7
Summe Produkte		546,0	96.817,5	-96.271,5	-95.573,6

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
290,1	71.305,0	-71.014,9	-70.506,8	472,7	70.576,7	-70.104,1	-69.751,9
147,2	14.342,5	-14.195,3	-13.732,0	352,9	13.261,9	-12.909,1	-12.568,8
142,9	56.962,5	-56.819,6	-56.774,8	119,8	57.314,8	-57.195,0	-57.183,0
–	3.618,0	-3.618,0	-3.452,6	73,0	3.496,1	-3.423,1	-3.269,5
–	3.618,0	-3.618,0	-3.452,6	73,0	3.496,1	-3.423,1	-3.269,5
–	48.650,0	-48.650,0	-48.650,0	–	–	–	–
–	48.650,0	-48.650,0	-48.650,0	–	–	–	–
230,7	13.135,8	-12.905,1	-12.706,0	334,1	10.457,9	-10.123,8	-9.986,7
230,7	13.135,8	-12.905,1	-12.706,0	334,1	10.457,9	-10.123,8	-9.986,7
520,8	136.708,8	-136.188,0	-135.315,4	879,7	84.530,8	-83.651,0	-83.008,1

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 001 Justiz****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt dient der Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und von Zielen der Hessischen Landesregierung sowie der Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschließlich der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. zur Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002, 003 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltung Ministeriumsleitung
2. Justizverwaltung ohne Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
3. Justizverwaltung Fort- und Weiterbildung nachgeordneter Bereich Abteilung Z
4. Justizverwaltung IT Abteilung I
5. Justizverwaltung ohne IT Abteilung I
6. Justizverwaltung Abteilung II
7. Justizverwaltung Abteilung III
8. Opferhilfe
9. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

- 10. Kriminologische Zentralstelle
- 11. Haftvermeidung/Entlassenenhilfe
- 12. Kindertagesstätten für Justiz
- 13. Lotto EP 17
- 14. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen
- 15. Förderung des Rechtsstaats
- 16. Opferbeauftragte/r
- 17. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	17.200	–
6	Sonstige Erträge	12.500	10.000	103.341
6a	Erträge aus Verrechnungen	140.000	120.000	134.420
7	Summe Erträge	152.500	147.200	237.761
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.928.400	2.238.900	977.734
9	Personalaufwand	9.363.500	8.481.000	7.601.661
10	Abschreibungen	11.600	–	12.200
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	244.200	244.200	190.816
13	Sonstige Aufwendungen	1.360.500	1.344.500	1.441.316
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.526.900	1.981.100	2.967.722
14	Summe Aufwendungen	15.435.100	14.289.700	13.191.449
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-15.282.600	-14.142.500	-12.953.688
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	115.103
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.800	52.800	70.489
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.800	-52.800	44.613
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-15.284.400	-14.195.300	-12.909.075
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-15.284.400	-14.195.300	-12.909.075

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
6	Sonstige Erträge	12.500
6a	Leistungsverrechnung Telefonzentrale	140.000
8	sonstiger Materialaufwand	128.000
8	Bekanntmachungen	20.000
8	weitere Fremdleistungen	80.000
8	Aufwendungen Rechtsinformationssysteme	289.000
8	Verfügungsmittel	35.700

Darin enthalten sind 16.000 Euro Verfügungsmittel des Ministers und der Staatssekretärin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 19.700 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen. Diese Ansätze sind verbindlich.

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Aufwandsentschädigung Opferbeauftragter	38.000
8	Aufwendung Prüfung Jahresabschluss	176.000
8	Evaluation elektronische Präsenzkontrolle	70.000
12	Beitrag Tagungsstätten Richterakademien	244.200
13	Trennungsgeld	63.000
13	Aufwendungen Gesundheitsmanagement	435.500
13	Aufwendungen Fort- und Weiterbildung	862.000
13a	Leistungsverrechnung Studienzentrum Rotenburg	299.400
13a	Leistungsverrechnung StK Pressespiegel	24.500
13a	Beiträge Unfallkasse	11.300
13a	Vorsorgeprämie Beamte	2.191.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	152.500	148.400	143.916
Ausgaben	15.031.300	13.880.400	12.712.720
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-14.878.800	-13.732.000	-12.568.804

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	23.200	23.000	23.000	21.050	21.050
		Ist	–	–	23.155	22.041	21.790
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechtsschutz- und Rechtsgewährung sowie Justizverwaltung sicherstellen							
Besetzungsgrad Ministerialverwaltung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	88	92	94
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	111	109	112

Kapitel 05 01 Ministerium**Produkt 002 Justizvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Steuerung der Justizvollzugsanstalten sowie des H.B. Wagnitz-Seminars einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Behörden.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 003 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizvollzug Ministeriumsleitung
2. Justizvollzugsverwaltung Abteilung IV
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6	Sonstige Erträge	–	–	32.769
7	Summe Erträge	–	–	32.769
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	67.700	63.200	76.103
9	Personalaufwand	3.002.100	2.863.200	2.500.693
10	Abschreibungen	1.100	–	1.084
13	Sonstige Aufwendungen	10.000	5.000	20.803
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	760.200	668.900	872.809
14	Summe Aufwendungen	3.841.100	3.600.300	3.471.492
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.841.100	-3.600.300	-3.438.723
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	40.232
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	17.700	24.638
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-600	-17.700	15.594
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.841.700	-3.618.000	-3.423.129
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-3.841.700	-3.618.000	-3.423.129

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	weitere Fremdleistungen	5.000
8	Beiträge Verbände	12.200
13	Trennungsgeld	10.000
13a	Beiträge Unfallkasse	2.300
13a	Vorsorgeprämie Beamte	757.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	–
Ausgaben	3.703.800	3.452.600	3.269.488
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-3.703.800	-3.452.600	-3.269.488

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der Beratungseinheiten	Personen- tage	Soll	7.500	7.400	7.400	7.300	7.200
		Ist	–	–	7.447	7.320	7.322
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Justizvollzugsverwaltung sicherstellen							
a) Geschäftsprüfungen in den Justizvollzugsanstalten	Anzahl	Soll	4	4	4	4	4
		Ist	–	–	2	4	4
b) Mängelbeseitigungsquote Geschäftsprüfung	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	105	107	95

Kapitel 05 01 Ministerium
Produkt 003 Juristenausbildung
PR-H 221 – Rechtsprechung**Zweckbestimmung**

- Einzelausbildung (Rechtsreferendare)
- Gruppenausbildung (Rechtsreferendare und praktische Studienzeiten)
- Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung
- Organisation und Koordination der Ausbildung innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung
- Abnahme der staatlichen Pflichtfachprüfung
- Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 999.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Staatliche Pflichtfachprüfung Abteilung JPA
2. Grundsatzangelegenheiten juristische Ausbildung Abteilung II
3. Abnahme der II. juristischen Staatsprüfung Abteilung JPA
4. Ausbildung nachgeordneter Bereich der Rechtsreferendare Abteilung II
5. Juristenausbildung JPA
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	124.700	139.900	90.237
6	Sonstige Erträge	10.000	3.000	15.047
7	Summe Erträge	134.700	142.900	105.284
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	54.000	164.100	99.942
9	Personalaufwand	2.140.200	1.236.000	1.916.354
10	Abschreibungen	10.100	–	10.634
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000	1.326
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	62.440.400	55.547.400	55.277.643
14	Summe Aufwendungen	64.649.700	56.952.500	57.305.900
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-64.515.000	-56.809.600	-57.200.616
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	14.523
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200	10.000	8.894
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-200	-10.000	5.629
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-64.515.200	-56.819.600	-57.194.987
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-64.515.200	-56.819.600	-57.194.987

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit des Justizprüfungsamtes	124.700
8	sonstige Mieten	40.000
8	Aufwendungen Gerichtskosten	2.000
8	Weitere Fremdleistungen	10.000
13	Trennungsgeld	5.000
13a	Leistungsverrechnung Referendarausbildung	62.200.000
13a	Beiträge Unfallkasse	2.700
13a	Vorsorgeprämie Beamte	191.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	134.700	142.900	93.280
Ausgaben	64.605.000	56.917.700	57.276.329
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-64.470.300	-56.774.800	-57.183.049

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Rechtsreferendarplätze	Plätze	Soll	1.892	1.892	1.892	1.822	1.792
		Ist	–	–	1.892	1.822	1.792
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Juristenausbildung gewährleisten							
Bedarfsdeckungsquote Referendarplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	100	100
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	101	100

Kapitel 05 01 Ministerium

Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung

Zweckbestimmung

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 30 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001, 002 und 003.

Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Der Minister/die Ministerin erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4.800 Euro.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalwirtschaft Zentralbüro
2. Management und Führung Zentralbüro
3. Finanzen Zentralbüro
4. Organisation und Recht Zentralbüro
5. Kommunikation und Information Bibliothek (ohne IT) Zentralbüro
6. IT-Service Standard Abteilung I

7. Transport und Sicherheit Innerer Dienst
8. Liegenschaften Zentralbüro
9. Interessenvertretung Sonderdienste
10. Ehrenamt
11. Bagatelleistung ZBL
12. Management und Führung Ministeriumsleitung
13. Normsetzung Ministeriumsleitung
14. Anfragen und Initiativen Parlament Ministeriumsleitung
15. Politikgestaltung und Vermittlung, Beratung und Unterstützung Landesregierung
16. Ministeriumsleitung
17. Beratung und Unterstützung Landesregierung Ministeriumsleitung
18. Abordnungen Personal extern Ministeriumsleitung
19. Abordnungen Personal an andere Dienststellen Ministeriumsleitung
20. Telefonzentrale Innerer Dienst
21. ZBL Telefonzentrale Innerer Dienst

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	122.800	94.900	24.519
6	Sonstige Erträge	65.000	60.800	83.768
6a	Erträge aus Verrechnungen	71.000	75.000	182.693
7	Summe Erträge	258.800	230.700	290.980
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.093.900	4.140.500	3.413.498
9	Personalaufwand	2.969.100	4.168.000	2.802.815
10	Abschreibungen	84.900	79.800	107.031
13	Sonstige Aufwendungen	5.000	5.000	5.197
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.733.800	4.706.000	4.101.248
14	Summe Aufwendungen	12.886.700	13.099.300	10.429.789
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-12.627.900	-12.868.600	-10.138.809
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	43.089
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	29.500	26.201
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-300	-29.500	16.889
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-12.628.200	-12.898.100	-10.121.921
24	Steuern	2.000	7.000	1.906
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-12.630.200	-12.905.100	-10.123.827

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erstattung Personalkosten externe Abordnung	110.000
6	Erträge Erstattung Parkplatzvermietung	65.000
6a	Eingliederungszuschuss schwerbeh. Beschäftigte (HMdluS)	71.000
8	sonstiger Materialaufwand	95.200
8	Büromaterial	60.000
8	DV-TK Material	80.000
8	Instandhaltung/Wartung bewegliche Anlagegüter	20.000
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	2.800.000
13a	Aufwendungen abgeordnetes Personal	3.421.600
13a	Vorsorgeprämie Beamte	584.400
13a	Beiträge Unfallkasse	5.100
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	431.600
13a	Dienstunfallfürsorge	230.000
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	51.100
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	1.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	258.800	238.700	259.525
Ausgaben	12.779.500	12.944.700	10.246.270
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-12.520.700	-12.706.000	-9.986.745

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Investition in Anlagen, Maschinen, BGA	78.400

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	144	137	135
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	99	94	97
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	53	53	48
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	53	52	44
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	11	8	8
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	25	24
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	35	34	35
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	23	24
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	8	10	10
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	–	520.000	520.000	–	–
		Ist	–	–	463.621	489.251	519.809

Kapitel 05 01 Ministerium**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	247.500	252.000	114.756
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	87.500	73.800	234.926
6a	Erträge aus Verrechnungen	211.000	195.000	317.112
7	Summe Erträge	546.000	520.800	666.794
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.144.000	6.606.700	4.567.278
9	Personalaufwand	17.474.900	16.748.200	14.821.524
10	Abschreibungen	107.700	79.800	130.949
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	244.200	244.200	190.816
13	Sonstige Aufwendungen	1.380.500	50.009.500	1.468.642
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	70.461.300	62.903.400	63.219.422
14	Summe Aufwendungen	96.812.600	136.591.800	84.398.630
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-96.266.600	-136.071.000	-83.731.836
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	212.947
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.900	110.000	130.222
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.900	-110.000	82.725
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-96.269.500	-136.181.000	-83.649.111
24	Steuern	2.000	7.000	1.906
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-96.271.500	-136.188.000	-83.651.017

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
05 01	Ministerium			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	011 Gebühren, sonstige Entgelte	124.700	130.000	90.270
119	011 Sonstige Verwaltungseinnahmen	87.500	110.100	63.632
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	011 Sonstige Zuweisungen vom Bund	110.000	78.000	94.925
235	011 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	12.800	16.900	20.691
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	211.000	195.000	227.202
Gesamteinnahmen Kapitel 05 01		546.000	530.000	496.721

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	38.000	38.000	36.017
421	011 Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger	187.500	183.700	188.203
422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	10.908.000	10.186.400	8.563.049
427	011 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	943.400	969.600	918.422
428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.765.300	4.646.400	4.235.255
443	011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	440.500	440.500	462.564
453	011 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	78.000	57.000	77.444
459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	6.002
461	011 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	–	48.650.000	–
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	843.000	818.000	751.929
514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	38.000	50.000	41.145
517	011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000	10.000	31.041
518	011 Mieten und Pachten	4.002.100	3.002.600	2.249.383
519	011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.000	40.000	99.445

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
525	011 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	862.000	862.000	947.981
526	011 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	256.000	432.000	258.729
527	011 Dienstreisen	90.000	137.000	90.261
529	011 Verfügungsmittel	35.700	35.700	33.982
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	331.300	331.300	271.875
537	011 Beförderungsausgaben	–	–	6.126
538	011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1.015.000	1.129.200	742.327
542	011 Steuern und Abgaben	5.000	10.000	1.305
545	011 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	482.700	497.700	155.449
547	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	120
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	011 Sonstige Zuweisungen an Länder	244.200	244.200	182.028
685	011 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	12.200	112.200	12.200
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58.400	58.400	40.639
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	70.453.300	62.903.500	63.101.888
Gesamtausgaben Kapitel 05 01		96.119.600	135.845.400	83.504.807

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1	Eigene Einnahmen	212.200	240.100	153.902
2	Übertragungseinnahmen	122.800	94.900	115.617
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	211.000	195.000	227.202
Gesamteinnahmen		546.000	530.000	496.721
4	Personalausgaben	17.360.700	65.171.600	14.486.957
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7.990.800	7.355.500	5.681.096
	Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6	Übertragungsausgaben	256.400	356.400	194.228
7	Baumaßnahmen	–	–	–
8	Sonstige Investitionsausgaben	58.400	58.400	40.639
9	Besondere Finanzierungsausgaben	70.453.300	62.903.500	63.101.888
Gesamtausgaben		96.119.600	135.845.400	83.504.807
Zuschuss (-) / Überschuss (+)		-95.573.600	-135.315.400	-83.008.086

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

A. Vorbemerkungen

Im Kapitel 05 02 sind Förderungen für die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, die Opferhilfe, zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe, für die Kriminologische Zentralstelle in Wiesbaden, für die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, für die Reichskammergerichtsforschung in Wetzlar, für die Kindertagesstätte für Justizbedienstete in Frankfurt am Main, für die Qualifizierung von Strafgefangenen und für die Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe veranschlagt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	–	100,0	-100,0	-100,0
005	Kindertagesstätten für Justizbedienstete	–	100,0	-100,0	-100,0
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	–	279,6	-279,6	-279,6
001	Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	–	159,6	-159,6	-159,6
003	Ehrenamtliche Bewährungshilfe	–	120,0	-120,0	-120,0
231	Justizvollzug	–	3.474,2	-3.474,2	-3.474,2
006	Berufliche Qualifizierung von Gefangenen	–	1.610,3	-1.610,3	-1.610,3
007	Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe	–	1.863,9	-1.863,9	-1.863,9
322	Forschung außerhalb von Hochschulen	1.638,6	1.766,1	-127,5	-127,5
004	Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichtsforschung	1.638,6	1.766,1	-127,5	-127,5
512	Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz	–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2
002	Opferhilfe	–	2.283,2	-2.283,2	-2.283,2
Summe Produkte		1.638,6	7.903,1	-6.264,5	-6.264,5
Gesamt		1.638,6	7.903,1	-6.264,5	-6.264,5

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
-	80,0	-80,0	-80,0	-	80,0	-80,0	-80,0
-	80,0	-80,0	-80,0	-	80,0	-80,0	-80,0
-	226,9	-226,9	-226,9	11,4	260,4	-249,0	-249,0
-	106,9	-106,9	-106,9	-	140,4	-140,4	-140,4
-	120,0	-120,0	-120,0	11,4	120,0	-108,6	-108,6
-	3.396,0	-3.396,0	-3.396,0	79,8	3.241,3	-3.161,6	-3.161,6
-	1.669,4	-1.669,4	-1.669,4	32,2	1.577,9	-1.545,7	-1.545,7
-	1.726,6	-1.726,6	-1.726,6	47,5	1.663,4	-1.615,9	-1.615,9
1.565,1	1.686,1	-121,0	-121,0	1.485,7	1.584,9	-99,2	-92,8
1.565,1	1.686,1	-121,0	-121,0	1.485,7	1.584,9	-99,2	-92,8
-	2.133,2	-2.133,2	-2.133,2	100,2	2.140,0	-2.039,8	-2.039,8
-	2.133,2	-2.133,2	-2.133,2	100,2	2.140,0	-2.039,8	-2.039,8
1.565,1	7.522,2	-5.957,1	-5.957,1	1.677,1	7.306,7	-5.629,5	-5.623,2
1.565,1	7.522,2	-5.957,1	-5.957,1	1.677,1	7.306,7	-5.629,5	-5.623,2

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 001 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen****PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung****Zweckbestimmung**

Die Zentrale Stelle soll durch Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorbereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegereignissen an Zivilpersonen außerhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen, begangen wurden.

Empfänger:

Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	159.600	106.900	140.397
14	Summe Aufwendungen	159.600	106.900	140.397
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-159.600	-106.900	-140.397
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-159.600	-106.900	-140.397
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-159.600	-106.900	-140.397

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	159.600	106.900	140.397
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-159.600	-106.900	-140.397

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf wird von den Bundesländern getragen. Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 002 Opferhilfe

PR-H 512 – Soziale Entschädigungsrechte nach dem SGB XIV und dem Soldatenversorgungsgesetz

Zweckbestimmung

a) Förderung der Opferhilfevereine und Täterberatungsstellen:

Um den Opferschutz zu sichern und auszubauen, müssen die Opfer von Straftaten besser geschützt, betreut und beraten werden. Auch gilt es, Zeugen von Straftaten besser als bislang zu betreuen. Aus diesem Grunde wird in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg/Weilburg, Fulda und Wiesbaden eine Beratung und Betreuung von Opfern und Zeugen einer Straftat angeboten.

Häufig gelingt es Opfern häuslicher Gewalt nicht oder erst nach Jahren, aus dem Gewaltkreislauf auszubrechen, da sie dem Täter ambivalent gegenüberstehen. Das Erlernen des Täters, Konflikte zur Vermeidung von Wiederholungstaten verbal zu lösen, ist mithin Opferschutz für aktuelle und zukünftige Partner. Um den Opferschutz auch über diesen Ansatz auszubauen, werden Täterberatungsstellen, die ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet "Täterarbeit/häusliche Gewalt" haben, finanziell gefördert.

Empfänger:

Opferhilfevereine: Hanauer Hilfe e. V., Gießener Hilfe e. V., Kasseler Hilfe e. V., Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V., Opferhilfe Wiesbaden e. V., Trauma- und Opferzentrum Frankfurt/Main e. V., Fuldaer Hilfe e. V., Darmstädter Hilfe e. V.

Täterberatungsstellen, welche über ein konzeptionell ausgewiesenes Arbeitsgebiet häusliche Gewalt/Täterarbeit verfügen (diese können - soweit sie zum Zeitpunkt des Erscheinens der letzten Auflage bereits bestanden haben - dem durch die Landeskoordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt herausgegebenen "Wegweiser für die Beratung von Männern mit Gewaltproblemen" entnommen werden).

b) Opferentschädigung:

Für Opfer von Straftaten, die durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch hessische Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillige Soforthilfe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.

Die Opferentschädigung wurde erweitert, so dass die Möglichkeit besteht, Opfern von Straftaten materielle Entschädigung zu gewähren, auch in den Fällen, in welchen der Täter nicht zu ermitteln oder ihm Vorsatz nicht nachzuweisen ist. Auch die Zahlung von Schmerzensgeld soll hierüber ermöglicht werden, da nach dem Opferentschädigungsgesetz keine Schmerzensgeldzahlungen möglich sind und Ansprüche gegen den Täter häufig wegen der Mittellosigkeit des Täters nicht verwirklicht werden können.

Empfänger:

Personen, die Opfer von Straftaten durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch Maßregelvollzugspatienten außerhalb einer hessischen Maßregelvollzugseinrichtung wurden.

c) Täter-Opfer-Ausgleich:

Beim Täter-Opfer-Ausgleich soll einerseits das Interesse des Opfers an einem sachgerechten Ausgleich seiner erlittenen Schäden angemessen berücksichtigt und befriedigt werden; andererseits soll dem Täter seine ganz persönliche Verantwortung für die von ihm verursachten

Schäden im besonderen Maße verdeutlicht werden. Dies soll durch eine mit Hilfe eines Vermittlers getroffene verbindliche Vereinbarung zwischen Opfer und Täter erreicht werden.

Empfänger:

Gießener Hilfe e. V., Hanauer Hilfe e. V., Wiesbadener Hilfe e. V., Jugendkonflikthilfe Marburg e. V., Evangelischer Regionalverband Frankfurt/Main, Diakonisches Werk Darmstadt, Opferhilfe Limburg-Weilburg e. V.

d) Präventionsprojekt "Kein Täter werden"

Übergeordnetes Ziel des Präventionsnetzwerks ist es, sexuelle Übergriffe auf Kinder und Jugendliche zu verhindern. Dies soll durch eine flächendeckende Etablierung qualifizierter ambulanter, präventiver Therapieangebote für Menschen aus dem Dunkelfeld, die sich sexuell zu Kindern und/oder Jugendlichen hingezogen fühlen, erfolgen. Darüber hinaus möchte das Netzwerk auch bei Konsumenten von Missbrauchsabbildungen (sogenannte Kinderpornografie) und deren Angehörigen ein Problembewusstsein wecken sowie die Bereitschaft erhöhen, therapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Empfänger:

Justus-Liebig-Universität - Lehrstuhl für Psychosomatik und Psychotherapie (Zuweisung)

e) Kriminalpädagogisches Jugendprojekt "Teen Court"

Bei dem Kriminalpädagogischen Jugendprojekt (KJP) "Teen Court" handelt sich um ein Diversionsmodell gemäß § 45 JGG, mit dem auf weniger schwerwiegende Straftaten Jugendlicher nach Möglichkeit nicht mit einer gerichtlichen Verurteilung und der damit einhergehenden Stigmatisierung reagiert werden soll, sondern mit einem eher informellen und tatzeitnahen Verfahren, das in der Struktur dem Gerichtsverfahren angenähert ist und durch ein aus drei Personen bestehendes Schülergremium geführt wird. Dem Schülergremium beratend zur Seite steht ein Projektleiter, welchem auch die Auswahl und Schulung der Mitglieder für das Projekt obliegt.

Empfänger:

Verein Bürger und Polizei e.V.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

In den Häusern des Jugendrechts (u.a. Frankfurt am Main-Höchst und -Nord, Wiesbaden) können freien Trägern Räume sowie Büro- und Ausstattungsgegenstände zur Nutzung bzw. Mitnutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Opferhilfe / Opfer- und Täterberatungsstellen
2. Opferhilfe / Straftaten
3. Täter-Opfer-Ausgleich / Vermittlungsstellen
4. Einrichtungen eines Präventions- und Therapieprojektes
5. Einrichtung eines Kriminalpädagogischen Jugendprojekts

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6	Sonstige Erträge	–	–	100.201
7	Summe Erträge	–	–	100.201
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.283.200	2.133.200	2.140.047
14	Summe Aufwendungen	2.283.200	2.133.200	2.140.047
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-2.283.200	-2.133.200	-2.039.845
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-2.283.200	-2.133.200	-2.039.845
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-2.283.200	-2.133.200	-2.039.845

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	100.201
Ausgaben	2.283.200	2.133.200	2.140.047
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-2.283.200	-2.133.200	-2.039.845

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	37	34	34	34	33
		Ist	–	–	44	43	40
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Opfer von Straftaten schützen, betreuen sowie finanziell unterstützen							
Anzahl Beratungskontakte Opferhilfevereine pro Fall	Stück	Soll	5	5	5	5	5
		Ist	–	–	5	5	5
Anteil abgeschlossener Fälle Täter- Opfer-Ausgleich	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	81	83	85
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	96	96	48

Erläuterung zu Einzelpositionen

Die Umsetzung des Opferfonds des Landes Hessen gem. § 50 LHO mit Wirkung vom 22.07.2021 in den Einzelplan 01 wurde bei der Ermittlung der Inanspruchnahme der Fördermittel in 2021 (47,79 %) nicht beachtet. Mit der Umsetzung beträgt die Inanspruchnahme der Fördermittel für 2021 95,73 %.

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 003 Ehrenamtliche Bewährungshilfe

PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Das Programm dient der Förderung des Ehrenamtes bei der Betreuung von Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe. Hierdurch sollen Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Arbeit gewonnen werden, um den Probandinnen und Probanden eine wertvolle Hilfe zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu geben.

Empfänger:

Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e. V., Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ehrenamtliche Bewährungshilfe

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6	Sonstige Erträge	–	–	11.422
7	Summe Erträge	–	–	11.422
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	120.000	120.000	120.000
14	Summe Aufwendungen	120.000	120.000	120.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-120.000	-120.000	-108.578
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-120.000	-120.000	-108.578
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-120.000	-120.000	-108.578

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	11.422
Ausgaben	120.000	120.000	120.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-120.000	-120.000	-108.578

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	–	–	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Bewährungshilfe	Personen	Soll	120	120	120	120	120
		Ist	–	–	70	63	79
davon ehrenamtlich weibliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	41	37	43
davon ehrenamtlich männliche Mitarbeiter	Personen	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	26	36
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	91	100	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Produkt 004 Kriminologische Zentralstelle/Reichskammergerichtsforschung****PR-H 322 – Forschung außerhalb von Hochschulen****Zweckbestimmung**

Als überregionale Einrichtung soll die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die kriminologische Forschung in Deutschland intensivieren und koordinieren. Die Kriminologische Zentralstelle soll hierdurch die kriminologische Praxis unterstützen und ihr neue Forschungsergebnisse zugänglich machen.

Die Bundesstelle und die Länderkommission bilden gemeinsam die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, deren Sitz in Wiesbaden ist und welche die Infrastruktur der KrimZ nutzt. Die Aufgaben werden im Zuständigkeitsbereich der Länder durch die gemeinsame Kommission zur Verhütung von Folter (Länderkommission) wahrgenommen, im Zuständigkeitsbereich des Bundes durch die Bundesstelle zur Verhütung von Folter (Bundesstelle).

Die Reichskammergerichtsforschung untersucht Grundlagen, Methoden und Wirkung der Rechtsprechung des Reichskammergerichts sowie die rechtlichen und sozialen Verhältnisse der Richter und Anwälte.

Empfänger:

Kriminologische Zentralstelle e. V., Wiesbaden

Reichskammergerichtsforschung e.V., Wetzlar

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Kriminologische Zentralstelle
2. Kontrollgremium gegen Folter
3. Reichskammergerichtsforschung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.638.600	1.565.100	1.378.888
6	Sonstige Erträge	–	–	106.856
7	Summe Erträge	1.638.600	1.565.100	1.485.744
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.766.100	1.686.100	1.584.900
14	Summe Aufwendungen	1.766.100	1.686.100	1.584.900
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-127.500	-121.000	-99.156
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-127.500	-121.000	-99.156
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-127.500	-121.000	-99.156

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
3	Erträge aus Zuweisungen des Bundes	738.000
3	Erträge aus Zuweisungen der Länder	900.600

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.638.600	1.565.100	1.492.086
Ausgaben	1.766.100	1.686.100	1.584.900
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-127.500	-121.000	-92.814

Erläuterungen zur Liquidität

Der Finanzbedarf der Leistung "Kriminologische Zentralstelle" wird vom Bund und den Bundesländern je zur Hälfte getragen.

Der Finanzbedarf der Leistung "Kontrollgremium gegen Folter" wird von den Bundesländern in Höhe von zwei Dritteln und durch den Bund in Höhe von einem Drittel getragen.

Der auf die Finanzierung der Bundesländer entfallene Anteil bemisst sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (Königsteiner Schlüssel).

Das Land Hessen tritt für den laufenden Bedarf der Kriminologischen Zentralstelle sowie für den laufenden Bedarf der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage. Die Erstattungen des Bundes und der Länder sind als Erlöse im Erfolgsplan veranschlagt.

Die Leistung "Reichskammergerichtsforschung" wird mit 50.000,- Euro gefördert.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	3	3	3	3	3
		Ist	–	–	3	3	3
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Praxisbezogene kriminologische Forschung fördern							
Anzahl der Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Analysen der Kriminologischen Zentralstelle	Stück	Soll	10	10	10	11	11
		Ist	–	–	11	11	13
2.2 Vorgabe: Prävention Folter- und Misshandlung sichern							
Anzahl Empfehlungen und Stellungnahmen	Stück	Soll	64	59	59	55	55
		Ist	–	–	78	70	31
2.3 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	82	75	70

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 005 Kindertagesstätten für Justizbedienstete

PR-H 221 – Rechtsprechung

Zweckbestimmung

Einrichtung und Betrieb von Kindertagesstätten zur Bereitstellung von Kindertagesplätzen für Bedienstete der Frankfurter Justizbehörden.

Empfänger:

BVZ GmbH, Frankfurt am Main

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Zuwendung Kindertagesstätte Frankfurt am Main

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
7	Summe Erträge	-	-	-
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	100.000	80.000	80.000
14	Summe Aufwendungen	100.000	80.000	80.000
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-100.000	-80.000	-80.000
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-100.000	-80.000	-80.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-100.000	-80.000	-80.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	-	-	-
Ausgaben	100.000	80.000	80.000
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-100.000	-80.000	-80.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	1	1	1	1	1
		Ist	-	-	1	1	1
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effiziente Gerichts- und Justizverwaltung auf hohem Qualitätsniveau garantieren							
Anzahl der Kindertagesstättenbetreuungsplätze	Plätze	Soll	22	22	22	22	21
		Ist	-	-	21	21	22
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	100	100

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 006 Berufliche Qualifizierung von Gefangenen
PR-H 231 – Justizvollzug

Zweckbestimmung

Vollausbildung, Berufs- Teil bzw. Grundausbildung, Berufsvorbereitung, schulische Qualifizierung sowie Arbeit in Arbeitstherapien und Übungswerkstätten für einsitzende Gefangene und soziales Training sowie Nachhilfeunterricht.

- a) Zuwendungen an das Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer

Empfänger:

Berufsbildungswerk Dr. Fritz Bauer

- b) Erstattungen an andere Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

- c) Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen zur beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen

Empfänger:

Berufsbildungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Internationaler Bund Darmstadt, etc.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen durch das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V.
2. Berufliche Qualifizierung durch Aus- und Weiterbildung von Gefangenen
3. Berufliche Qualifizierung von Gefangenen (Ziel 3)

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen
Produkt 006 Berufliche Qualifizierung von Gefangenen

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	27.916
6	Sonstige Erträge	–	–	4.318
7	Summe Erträge	–	–	32.234
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	92.556
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.610.300	1.669.400	1.485.340
14	Summe Aufwendungen	1.610.300	1.669.400	1.577.896
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.610.300	-1.669.400	-1.545.662
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.610.300	-1.669.400	-1.545.662
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.610.300	-1.669.400	-1.545.662

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	32.234
Ausgaben	1.610.300	1.669.400	1.577.896
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.610.300	-1.669.400	-1.545.662

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	14	12	12	12	12
		Ist	–	–	12	12	12
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Konsequenzen auf Sicherheit und Resozialisierung ausgerichteten Justizvollzug gewährleisten							
Anzahl der an den Programmen teilnehmenden Gefangenen	Personen	Soll	3.000	3.000	3.000	3.000	3.100
		Ist	–	–	3.897	3.132	2.386
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	61	56	24
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Bildungsmaßnahme teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	91	76	28
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	100	98

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen

Produkt 007 Haftvermeidung und Haftentlassenenhilfe

PR-H 231 – Justizvollzug

Zweckbestimmung

a) Haftvermeidung:

Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Untersuchungshaft befinden oder eine Ersatzfreiheitsstrafe verbüßen. Es dient zugleich der Vermeidung von Untersuchungs- bzw. Strafhaft.

b) Haftentlassenenhilfe:

Psychotherapeutische Betreuung von Verurteilten unter Bewährungs- und Führungsaufsicht. Das Förderprogramm ermöglicht die Gewährleistung eines flächendeckenden Angebots ambulanter therapeutischer Behandlung für Probanden des Sicherheitsmanagements, die Behandlung rückfallgefährdeter Probanden durch die spezialisierte forensische Fachambulanz und in zustimmungserforderlichen Einzelfällen die psychotherapeutische Behandlung von anderen Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe. Das Produkt ermöglicht, dass auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse die therapeutisch begleitende Auseinandersetzung mit der Tat, deren Genese und rückfallvermeidende Verhaltensteuerung als Ziel fokussiert werden.

Das Förderprogramm ermöglicht für Personen nach Haftentlassung die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung und das Vorhalten und die Überlassung von Wohnraum.

Das Förderprogramm ermöglicht Angebote der Gruppenarbeit als Ergänzung der pädagogischen Einzelfallarbeit in den sozialen Diensten der Justiz. Die Gruppenarbeit soll Probandinnen und Probanden dazu befähigen, zukünftig ein Leben in sozialer Verantwortung zu führen, eigene Wertschätzung zu erfahren und Respekt gegenüber dem Anderen einzuüben, sowie das eigene Handeln zu reflektieren.

c) Übergangsmanagement:

Die Zeit unmittelbar nach Haftentlassung gilt als besonders heikel für die Legalbewährung vormals Inhaftierter:

Der "positive Effekt" der Inhaftierungsphase kann verloren gehen. Wenn keine rasche Integration in das soziale Umfeld erfolgt, droht der Rückfall in kriminelle Verhaltensmuster, ein erneutes Eintauchen in kriminalitätsbelastete Strukturen. Eine Intensivbetreuung während der letzten Monate der Inhaftierung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freien Straffälligenhilfe, insbesondere bei zur Endstrafe zu entlassenden Gefangenen, soll helfen, einen reibungslosen Übergang in die Freiheit zu schaffen, die ersten Monate nach Haftentlassung sicherzustellen und dadurch einen Rückfall zu vermeiden.

Betreuung von zur Entlassung anstehenden Strafgefangenen. Das Förderprogramm ermöglicht die Gestellung von Wohnraum und entsprechende Betreuung zur Eingliederung von Personen ohne festen Wohnsitz, die sich in Strafhaft befinden und kurz vor der Entlassung stehen.

d) Vermittlung gemeinnütziger Arbeit:

Die bislang hauptsächlich von der Gerichtshilfe organisierte Vermittlung gemeinnütziger Arbeit soll auf freie Träger übertragen werden. Verurteilte, die zu einer Geldstrafe verurteilt wurden, diese aber nicht bezahlen können, müssen ersatzweise eine Freiheitsstrafe verbüßen. Die Anzahl der Tagessätze kann durch die Ableistung gemeinnütziger Arbeit getilgt werden, somit können durch die Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit Haftkapazitäten gespart werden.

Empfänger:

Haftentlassenenhilfe e.V., Frankfurt/Main

Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V., Frankfurt

Soziale Hilfe e.V., Kassel

Eingliederungshilfe Marburg e.V., Marburg

Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V.

Soziale Hilfe e.V. Kassel

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach

AWO Frankfurt e.V.

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.

Haftentlassenenhilfe e.V.

Haftentlassenenhilfe e.V. (Wohnungsprojekt Frankfurt a.M.)

Diakonisches Werk Wetterau

Diakonisches Werk Gießen

Perspektivwechsel e.V.

Haushaltsvermerke

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 bis 007.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Haftvermeidung
2. Haftentlassenenhilfe
3. Übergangsmanagement
4. Vermittlung von gemeinnütziger Arbeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
6	Sonstige Erträge	–	–	47.527
7	Summe Erträge	–	–	47.527
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.863.900	1.726.600	1.663.422
14	Summe Aufwendungen	1.863.900	1.726.600	1.663.422
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.863.900	-1.726.600	-1.615.895
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.863.900	-1.726.600	-1.615.895
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-1.863.900	-1.726.600	-1.615.895

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	–	–	47.527
Ausgaben	1.863.900	1.726.600	1.663.422
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-1.863.900	-1.726.600	-1.615.895

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Zuwendungsbescheide	Stück	Soll	27	23	23	23	23
		Ist	–	–	23	25	23
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Betreuung und Führung von Straftätern sicherstellen							
Anzahl Personen	Personen	Soll	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
		Ist	–	–	1.790	1.502	1.691
Anteil weiblicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen weiblichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	21	28	22
Anteil männlicher Gefangener, die an einer Maßnahme des Übergangsmanagements teilgenommen haben, im Verhältnis zu allen männlichen Gefangenen	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	9	9	9
2.2 Vorgabe: Fördermittel wirtschaftlich einsetzen							
Inanspruchnahme Fördermittel	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	94	97	95

Kapitel 05 02 Allgemeine Bewilligungen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.638.600	1.565.100	1.378.888
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	27.916
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	270.324
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	–
7	Summe Erträge	1.638.600	1.565.100	1.677.128
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	–	–	92.556
9	Personalaufwand	–	–	–
10	Abschreibungen	–	–	–
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.903.100	7.522.200	7.214.106
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	–
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	–	–	–
14	Summe Aufwendungen	7.903.100	7.522.200	7.306.662
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-6.264.500	-5.957.100	-5.629.533
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	–
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-6.264.500	-5.957.100	-5.629.533
24	Steuern	–	–	–
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-6.264.500	-5.957.100	-5.629.533

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
05 02	Allgemeine Bewilligungen				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
119	164 Sonstige Verwaltungseinnahmen		–	–	270.324
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	164 Sonstige Zuweisungen vom Bund		738.000	711.300	617.739
232	164 Sonstige Zuweisungen von Ländern		900.600	853.800	767.491
271	056 Erstattungen von der EU		–	–	27.916
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 02		1.638.600	1.565.100	1.683.470

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
538	056 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		–	–	92.556
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	249 Sonstige Zuweisungen an Länder		159.600	106.900	140.397
671	056 Erstattungen an Inland		1.610.300	1.669.400	1.457.424
681	059 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen		5.000	5.000	–
685	div. Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		6.078.200	5.690.900	5.578.284
686	165 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		50.000	50.000	38.000
	Gesamtausgaben Kapitel 05 02		7.903.100	7.522.200	7.306.662

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	270.324
2 Übertragungseinnahmen	1.638.600	1.565.100	1.413.146
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	–
Gesamteinnahmen	1.638.600	1.565.100	1.683.470
4 Personalausgaben	–	–	–
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	92.556
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	7.903.100	7.522.200	7.214.106
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Gesamtausgaben	7.903.100	7.522.200	7.306.662
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-6.264.500	-5.957.100	-5.623.191

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

A. Vorbemerkungen

Die Staatsanwaltschaften des Landes Hessen sind selbständige gesetzes- und rechtsgebundene Justizbehörden auf dem Gebiet der Strafrechtspflege. Ihre Aufgaben und Verpflichtungen liegen weit überwiegend in den Bereichen der Strafverfolgung und der Strafvollstreckung.

Insgesamt handelt es sich um 9 Staatsanwaltschaften, die Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main sowie die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main, welche zusätzlich auch die Funktion der Mittelbehörde ausübt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7
001	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7
	Summe Produkte	3.913,3	168.838,5	-164.925,2	-160.784,7
	Verfahrensbereich	179.495,2	91.886,0	87.609,2	87.609,2
	Summe Verfahrensbereich	179.495,2	91.886,0	87.609,2	87.609,2
	Gesamt	183.408,5	260.724,5	-77.316,0	-73.175,5

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
4.533,1	156.742,4	-152.209,3	-148.514,3	7.410,2	156.274,9	-148.864,7	-143.250,8
4.533,1	156.742,4	-152.209,3	-148.514,3	7.410,2	156.274,9	-148.864,7	-143.250,8
4.533,1	156.742,4	-152.209,3	-148.514,3	7.410,2	156.274,9	-148.864,7	-143.250,8
177.500,0	91.890,8	85.609,2	85.609,2	167.759,6	94.073,1	73.686,6	73.250,6
177.500,0	91.890,8	85.609,2	85.609,2	167.759,6	94.073,1	73.686,6	73.250,6
182.033,1	248.633,2	-66.600,1	-62.905,1	175.169,9	250.348,0	-75.178,1	-70.000,2

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft**Produkt 001 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft****PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die staats- und anwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Ermittlungsverfahren von der Eintragung bis zum Verfahrensabschluss, im Rahmen des Strafverfahrens nach Anhängigkeit bei Gericht, im Rahmen der Vollstreckung von Freiheitsstrafen, freiheitsentziehenden Maßnahmen, Geldstrafen, Geldbußen, Ordnungs- und Zwangsgeld sowie Erziehungshaft (ohne Gnadenachen) und im Rahmen der Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren zu erbringen sind sowie die sonstigen Tätigkeiten der landgerichtlichen Staatsanwaltschaften. Das Produkt umfasst zudem die von der Generalstaatsanwaltschaft zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden, Revisionen, Rechtsbeschwerden und Klageerzwingungsverfahren, sonstiger Beschwerden und Stellungnahmen in Haftprüfungsverfahren vor dem Oberlandesgericht, die staatsanwaltschaftlichen Tätigkeiten, die im Rahmen der Bearbeitung von Staatsschutzsachen zu erbringen sind, soweit die Verfahren vom Generalbundesanwalt an die Generalstaatsanwaltschaft abgegeben wurden, ferner die Bearbeitung von sonstigen Ermittlungsverfahren (u. a. Geldwäscheverfahren), von Aus- und Durchlieferungssachen und sonstiger Rechtshilfeverfahren (z. B. Prüfung der Schlüssigkeit des Auslieferungsbegehrens, Entscheidungen über ein- und ausgehende Rechtshilfeersuchen) sowie die zu erbringenden Tätigkeiten bei der Bearbeitung von sonstigen Verfahren.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst und für sonstige Dienstleistungen mit zusammen höchstens 317 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung mit Ausnahme des Titels 119 für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro. Für Einnahmen aus Vermögensabschöpfung über 1,5 Mio. Euro können mit Zustimmung des HMdF Rücklagen gebildet werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene
2. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche
3. Bearbeitung Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt
4. Gutachtenerstattung

5. Buchhalterische Auswertungen zu Wirtschaftsstrafsachen
6. Mitwirkung im Strafverfahren
7. Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen
8. Vermittlung und Überwachung gemeinnütziger Arbeit
9. Vollstreckungssachen Anwaltschaft
10. Förderbuchungskreisverwaltungskostenerstattung Maßregelvollzug
11. Bearbeitung Ordnungswidrigkeiten-Verfahren
12. Rechtshilfe
13. Bearbeitung von Gnadensachen
14. Berichte der allgemeinen Gerichtshilfe
15. Beschwerdeverfahren Anwaltschaft
16. Bearbeitung von Revisionen und Rechtsbeschwerden
17. Bearbeitung von Haftprüfungsverfahren
18. Bearbeitung von Einstellungsbeschwerden
19. Bearbeitung von Beschwerden in Gnadensachen und Strafvollzugssachen
20. Bearbeitung von Beschwerden lebenslänglich Verurteilter
21. Bearbeitung von sonstigen Beschwerden
22. Bearbeitung Staatsschutzverfahren
23. Bearbeitung Bußgeldverfahren
24. Bearbeitung Geldwäscheverfahren
25. Bearbeitung von Aus- und Durchlieferungen
26. Bearbeitung des sonstigen Rechtshilfeverkehrs
27. Bearbeitung von Verfahren nach § 145 GVG
28. Bearbeitung von beamtenrechtlichen Verwaltungsstreitverfahren
29. Bearbeitung von berufsrechtlichen Verfahren
30. Bearbeitung von Verfahren betreffend Schaden/Regress
31. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.000	80.000	76.833
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	418.000	517.500	472.384
6	Sonstige Erträge	87.600	69.700	913.717
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.327.700	3.865.900	4.826.509
7	Summe Erträge	3.913.300	4.533.100	6.289.443
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.008.000	21.258.100	29.067.040
9	Personalaufwand	113.618.800	106.281.600	97.382.193
10	Abschreibungen	391.200	537.500	552.615
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	20.056
13	Sonstige Aufwendungen	364.300	355.000	352.586
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	31.516.300	27.451.700	28.150.223
14	Summe Aufwendungen	167.956.500	155.941.800	155.524.713
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-164.043.200	-151.408.700	-149.235.270
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.120.775
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	877.100	797.600	747.048
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-877.100	-797.600	373.727
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-164.920.300	-152.206.300	-148.861.543
24	Steuern	4.900	3.000	3.116
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-164.925.200	-152.209.300	-148.864.659

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
3	Erträge aus Verrechnung von Kapiteln	80.000
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen der Abordnung an Bundesbehörden	400.500
6	Sonstige Erträge	87.600
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	1.829.300
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen der Abordnung an Landesbehörden im LRM	1.498.400
8	Büromaterial	127.000
8	Formulare und Vordrucke	207.500
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	104.700
8	Sonstiger Materialaufwand	55.700
8	Erstattung private PKW-Nutzung	63.500
8	Fachzeitschriften, Literatur	218.100
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax und Mobilfunk	46.800
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	49.800
8	Instandhaltung und Wartung	240.100
8	Mieten EDV und sonstige	451.200
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	19.935.100
8	Verfügungsmittel: vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	3.200

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft
Produkt 001 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
12	Ausbildungskosten für Anwaltsanwärter	57.900
13	Aufwendungen für Abordnungen außerhalb LRM	290.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	58.400
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	10.400
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	350.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	5.000
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	927.900
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	18.300
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	29.780.100
13a	Beiträge an die Unfallkasse	188.100
13a	Aufwendungen von Personalkosten im Rahmen der Abordnung von Landesbehörden im LRM	246.900
21	Aufwand/Aufzinsung von Rückstellungen	877.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	3.925.200	4.538.400	5.787.146
Ausgaben	164.709.900	153.052.700	149.037.968
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-160.784.700	-148.514.300	-143.250.822

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.200

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl der erledigten Ermittlungsverfahren ohne Verfahren gg. Unbekannt	Stück	Soll	389.000	384.000	383.000	386.000	385.000
		Ist	–	–	420.249	383.666	382.928
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Erledigung staatsanwaltschaftlicher und anwaltschaftlicher Aufgaben							
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	102	101	102
Erledigungseffektivität der Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche ohne Verfahren gg. Unbekannt	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	103	101	100
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	104	103

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei einer Erledigungseffektivität > 100% werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d. h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraums offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
28	Verfahrenserträge	179.415.200	177.420.000	167.449.068
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	310.564
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	179.495.200	177.500.000	167.759.632
31	Verfahrensaufwendungen	21.886.000	21.890.800	33.553.985
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	60.519.096
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	91.886.000	91.890.800	94.073.082
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	87.609.200	85.609.200	73.686.551

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
28	Erträge aus sonstigen Geldbeträgen	88.935.000
28	Erträge aus Geldstrafe	46.121.400
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	13.154.800
28	Erträge aus Geldbußen	12.582.800
28	Erträge aus Vermögensabschöpfung	1.500.000
31	Aufwand Sachverständige	11.025.200
31	Dolmetscherkosten	2.300.000
31	Unterbringungskosten	6.000.000
31	Sonstige Auslagen	2.000.000
31	Aufwand Entschädigung	350.000
32	Abschreibungen auf Forderungen aus dem Verfahrensbereich	70.000.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	109.495.200	107.500.000	105.455.905
Ausgaben	21.886.000	21.890.800	32.205.318
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	87.609.200	85.609.200	73.250.587

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	80.000	80.000	76.833
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	418.000	517.500	472.384
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	87.600	69.700	913.717
6a	Erträge aus Verrechnungen	3.327.700	3.865.900	4.826.509
7	Summe Erträge	3.913.300	4.533.100	6.289.443
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	22.008.000	21.258.100	29.067.040
9	Personalaufwand	113.618.800	106.281.600	97.382.193
10	Abschreibungen	391.200	537.500	552.615
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	57.900	57.900	20.056
13	Sonstige Aufwendungen	364.300	355.000	352.586
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	31.516.300	27.451.700	28.150.223
14	Summe Aufwendungen	167.956.500	155.941.800	155.524.713
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-164.043.200	-151.408.700	-149.235.270
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.120.775
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	877.100	797.600	747.048
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-877.100	-797.600	373.727
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-164.920.300	-152.206.300	-148.861.543
24	Steuern	4.900	3.000	3.116
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-164.925.200	-152.209.300	-148.864.659
28	Verfahrenserträge	179.415.200	177.420.000	167.449.068
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	80.000	80.000	310.564
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	179.495.200	177.500.000	167.759.632
31	Verfahrensaufwendungen	21.886.000	21.890.800	33.553.985
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	70.000.000	70.000.000	60.519.096
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	91.886.000	91.890.800	94.073.082
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	87.609.200	85.609.200	73.686.551

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.995.200	4.000.000	6.128.272
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	104.000.000	102.000.000	81.212.546
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.617.000	1.617.000	18.528.833
132	051 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	500
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	400.500	475.500	459.141
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	80.000	80.000	90.950
261	051 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	75.000	–	145.227
281	051 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	8.652
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.252.700	3.865.900	4.668.930
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 03	113.420.400	112.038.400	111.243.050

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	72.589.000	67.284.600	63.474.706
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	1.897.115
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.242.600	36.520.900	25.439.598
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.500	8.200	5.492
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.400	15.800	10.424
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	380
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.116.600	2.394.500	1.797.844
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43.900	58.000	55.072
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.000	12.000	6.865
518	051 Mieten und Pachten	20.272.500	18.452.800	18.446.898
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60.100	151.000	137.994
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	58.400	41.000	61.461
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	210.000	60.000	189.992
527	051 Dienstreisen	113.300	86.000	111.920
529	051 Verfügungsmittel	3.200	3.200	2.805
536	051 Verfahrensauslagen	21.536.000	21.540.800	31.835.526
537	051 Beförderungsausgaben	10.800	28.000	23.715
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	176.400	165.900	123.722
542	051 Steuern und Abgaben	4.800	–	6.105
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	534
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	57.900	57.900	20.056
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	350.000	350.000	387.815
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	75.000	75.000	8.602.188
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811	051 Erwerb von Fahrzeugen	–	–	17.550
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	136.200	186.200	786.874
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	31.516.300	27.451.700	27.800.634
Gesamtausgaben Kapitel 05 03		186.595.900	174.943.500	181.243.286

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	109.612.200	107.617.000	105.870.151
2 Übertragungseinnahmen	555.500	555.500	703.970
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3.252.700	3.865.900	4.668.930
Gesamteinnahmen	113.420.400	112.038.400	111.243.050
4 Personalausgaben	110.847.500	103.829.500	90.827.715
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	43.613.000	42.993.200	52.800.452
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	407.900	407.900	407.871
7 Baumaßnahmen	75.000	75.000	8.602.188
8 Sonstige Investitionsausgaben	136.200	186.200	804.424
9 Besondere Finanzierungsausgaben	31.516.300	27.451.700	27.800.634
Gesamtausgaben	186.595.900	174.943.500	181.243.286
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-73.175.500	-62.905.100	-70.000.235

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

A. Vorbemerkungen

Die Ordentliche Gerichtsbarkeit gliedert sich in das Oberlandesgericht Frankfurt am Main, die Landgerichte Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Hanau, Kassel, Limburg a.d. Lahn, Marburg und Wiesbaden sowie 41 Amtsgerichte.

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main ist eine Landesmittelbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat, die Land- und Amtsgerichte sind untere Landesbehörden.

Zu den Aufgaben der Ordentlichen Gerichtsbarkeit gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, Straf- und Bußgeldsachen, für die nicht entweder die Zuständigkeit von Verwaltungsbehörden oder Verwaltungsgerichten begründet ist oder auf Grund von Vorschriften des Bundesrechts besondere Gerichte bestellt oder zugelassen sind (vgl. § 13 GVG), ferner diejenigen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und sonstigen Angelegenheiten, welche durch gesetzliche Vorschriften den ordentlichen Gerichten übertragen sind.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	76.091,8	723.242,7	-647.150,9	-633.387,9
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit	69.494,2	717.631,2	-648.137,0	-634.497,3
002	Justizverwaltungsangelegenheiten	6.597,6	5.611,5	986,1	1.109,4
	Summe Produkte	76.091,8	723.242,7	-647.150,9	-633.387,9
	Verfahrensbereich	426.022,7	262.657,1	163.365,6	163.365,6
	Summe Verfahrensbereich	426.022,7	262.657,1	163.365,6	163.365,6
	Gesamt	502.114,5	985.899,8	-483.785,3	-470.022,3

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
68.448,7	678.954,6	-610.505,9	-599.367,7	76.533,8	656.776,0	-580.242,3	-558.797,7
61.739,0	673.886,1	-612.147,1	-601.108,2	68.815,9	652.785,1	-583.969,2	-562.594,2
6.709,7	5.068,5	1.641,2	1.740,5	7.717,9	3.990,9	3.727,0	3.796,4
68.448,7	678.954,6	-610.505,9	-599.367,7	76.533,8	656.776,0	-580.242,3	-558.797,7
428.270,4	264.904,8	163.365,6	163.365,6	512.643,9	301.016,4	211.627,5	219.008,0
428.270,4	264.904,8	163.365,6	163.365,6	512.643,9	301.016,4	211.627,5	219.008,0
496.719,1	943.859,4	-447.140,3	-436.002,1	589.177,7	957.792,4	-368.614,8	-339.789,7

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Ordentliche Gerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter sowie der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main, den hessischen Land- und Amtsgerichten und deren Zweigstellen sowie die Summe der Leistungen zur Durchführungen von Vollstreckungsgeschäften.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 002.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen

1. Personalkosten Richter
2. Personalkosten Rechtspfleger
3. Sachkosten Richter
4. Sachkosten Rechtspfleger
5. Vorgangsbearbeitung
6. Soziale Dienste
7. Vollstreckungsleistungen GVZ
8. Rechtsreferendarausbildung
9. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	334.000	393.400	352.352
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	2.473.600	2.423.300	2.478.054
6	Sonstige Erträge	724.000	586.600	3.065.654
6a	Erträge aus Verrechnungen	65.961.600	58.335.200	60.035.968
7	Summe Erträge	69.493.200	61.738.500	65.932.027
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	94.441.800	92.332.400	82.646.927
9	Personalaufwand	474.806.500	447.824.100	434.780.233
10	Abschreibungen	1.304.500	2.642.800	2.731.878
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	186.300	186.300	148.373
13	Sonstige Aufwendungen	1.206.600	1.478.700	1.469.880
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	143.707.600	127.550.700	129.218.360
14	Summe Aufwendungen	715.653.300	672.015.000	650.995.651
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-646.160.100	-610.276.500	-585.063.624
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	500	2.883.853
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	-	-	1.381
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.969.900	1.861.100	1.781.101
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.968.900	-1.860.600	1.101.370
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-648.129.000	-612.137.100	-583.962.254
24	Steuern	8.000	10.000	6.987
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-648.137.000	-612.147.100	-583.969.241

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
3	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sowie Sozialversicherungsträgern (ohne Eingliederungszuschüsse)	334.000
4	Erstattungen für abgeordnetes Personal	1.886.600
4	Eingliederungszuschüssen der Bundesagentur für Arbeit	496.000
6	Anderen sonstigen betrieblichen Erträgen (u. a. Rückerstattungen des LBIH)	654.000
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	58.550.100
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung von Abordnungen	4.860.000
6a	Erträge aus dem Integrationsfonds für schwerbehinderte Menschen	2.549.700
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen	79.993.000
8	Gebäudebewachung	3.021.000
8	Telefonkosten (inkl. Mobilfunk)	2.100.000
8	Materialaufwand Datenverarbeitung und Telekommunikation	1.898.500
8	Aufwendungen für Büromaterial	1.400.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	1.000.000
8	Instandhaltung / Wartung von Gebäuden / Grundstücken	750.000
8	Sonstige Aufwendungen für Dienste	730.000
8	Verfügungsmittel	11.600

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
	vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Die Ansätze sind verbindlich.	
9	Beamtenbezüge	338.056.700
9	Beschäftigtenentgelte	108.304.000
9	Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	22.673.000
9	Zusatzversorgung Entgeltbereich	5.772.800
10	Abschreibungen für andere Anlagen	756.800
10	Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	546.600
12	Ausbildung der Gerichtsvollzieher im Ausbildungszentrum Monschau	186.300
13	Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	563.400
13	Aufwendungen für die Gewährung Trennungsgeldern und Umzugskostenerstattungen	350.000
13	sonstige Personalaufwendungen	250.000
13a	Vorsorgeprämie	126.509.700
13a	Studienzentrum Rotenburg an der Fulda	9.499.900
13a	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	3.516.300
13a	Hessische Bezügestelle	1.760.900
13a	Unfallkasse	862.200
13a	Abordnungen	983.400
13a	Kfz-Selbstversicherung	9.600
13a	Dienstkleidung	8.000
18	Säumniszuschläge	1.000
21	Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	1.969.900
24	Kfz-Steuer	8.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	69.494.200	61.757.500	63.553.957
Ausgaben	703.991.500	662.865.700	626.148.121
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-634.497.300	-601.108.200	-562.594.164

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Büromöbel	563.000
2	Sonstige BGA	154.200
3	GWG	146.600
4	Ertüchtigung Sitzungssaal und Besprechungsraum OLG	140.000
5	Uniformen Wachtmeisterdienst	100.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Ordentlichen Gerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	2.424	2.424	2.398	–	–
		Ist	–	–	2.332	–	–
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	97	–	–
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	–	–
		Ist	–	–	98	–	–

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Produkt 002 Justizverwaltungsangelegenheiten****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe der Leistungen der Justizverwaltung an Dritte, soweit die Zuständigkeit der Justizverwaltung des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main bzw. der hessischen Land- und Amtsgerichte nebst zugehörigen Zweigstellen begründet ist, und sie nicht der Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen dienen (z.B. Apostillen, Legalisationen, richterliche Notarprüfungen und Hinterlegungen).

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst sowie für sonstige Hilfeleistungen mit zusammen höchstens 2002 Arbeitsstunden je Woche sowie auch Vorlesekräfte ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit dem Produktergebnis des Produkts 001.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Justizverwaltungsangelegenheiten OLG
2. Justizverwaltungsangelegenheiten LG
3. Justizverwaltungsangelegenheiten AG
4. Einsicht zentrale Register OLG
5. Befreiungs- und Anerkennungsverfahren OLG
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	2.600	-1.101
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.597.400	6.706.500	7.463.785
6	Sonstige Erträge	200	600	235.135
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	-253
7	Summe Erträge	6.597.600	6.709.700	7.697.566
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.200	11.500	18.027
9	Personalaufwand	4.625.500	3.770.600	3.099.268
10	Abschreibungen	–	–	2.332
13	Sonstige Aufwendungen	1.600	400	4.956
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	960.400	1.266.300	853.760
14	Summe Aufwendungen	5.594.700	5.048.800	3.978.344
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	1.002.900	1.660.900	3.719.222
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	20.315
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.800	19.700	12.556
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-16.800	-19.700	7.759
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	986.100	1.641.200	3.726.981
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	986.100	1.641.200	3.726.981

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erträge aus ADV-Verfahren	3.850.000
4	Erträge aus vereinnahmten Hinterlegungen	1.190.300
4	Gebühren VKG	1.350.000
4	Erstattungen für das Zentrale Schutzschriftenregister	207.100
6	Anderen sonstigen betrieblichen Erträgen (u. a. Rückerstattungen des LBIH)	200
8	Reisekosten, Fahrtkosten und Reisenebenkosten	6.000
8	Bankspesen	1.200
9	Beamtenbezüge	2.424.700
9	Beschäftigtenentgelte	1.737.000
9	Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungsbeiträgen Arbeitnehmer und Auszubildende	365.100
9	Zusatzversorgung Entgeltbereich	98.700
13	Reisekosten sowie sonstige Kosten für Fort- und Weiterbildung	1.600
13a	Vorsorgeprämie	947.700
13a	Unfallkasse	12.700
21	Aufwand Aufzinsung Rückstellungen	16.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	6.597.600	6.709.700	7.580.932
Ausgaben	5.488.200	4.969.200	3.784.503
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.109.400	1.740.500	3.796.429

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl Personentage für die Erfüllung der Justizverwaltungsangelegenheiten	Personen-tage	Soll	12.760	13.050	13.050	12.804	13.010
		Ist	–	–	12.608	13.198	13.049
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Justizverwaltung sicherstellen							
Erledigungseffektivität	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	113	108	103
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	143	161	136

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

Bei der Kennzahl Erledigungseffektivität werden schwerpunktmäßig die Hinterlegungssachen bei den Amtsgerichten, die Notarprüfungen bei den Landgerichten und die Ausländerehesachen bei dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main betrachtet.

Bei einer Erledigungseffektivität > 100 werden im Betrachtungszeitraum mehr Verfahren erledigt als neu hinzukommen, d.h. der zu Beginn des Betrachtungszeitraumes offene Bestand wird abgebaut.

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Verfahrensbereich

Zweckbestimmung

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst einschließlich der Vergütung der Vollstreckungsbeamten. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 459, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
28	Verfahrenserträge	426.022.700	428.270.400	512.394.776
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	249.128
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	426.022.700	428.270.400	512.643.904
31	Verfahrensaufwendungen	243.631.900	244.134.400	283.346.311
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	19.025.200	20.770.400	17.670.102
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	262.657.100	264.904.800	301.016.413
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	163.365.600	163.365.600	211.627.490

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	337.122.200
28	Erträge aus der Gerichtsvollzieherabrechnung	22.574.900
28	Erträge aus dem gerichtlichen Mahnverfahren	23.563.900
28	Erträge bare Vorschüsse	29.370.300
	In den Verfahrenserträgen sind auch die Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten und die Auslagen von Verfahrensbeteiligten, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat, enthalten.	
31	Aufwand Berufsbetreuer Honorare	68.245.200
31	Aufwand Sachverständige im GV/StA	39.501.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	18.507.300
31	Aufwand Vollstreckungsbeamte	20.123.200
31	sonstige Auslagen	13.680.800
31	Aufwand in Insolvenzsachen	10.412.900
31	Pflichtverteidigervergütung	15.407.000
32	Abschreibungen auf Forderungen PKH (Prozesskostenhilfe)	12.951.600
32	Abschreibungen auf Forderungen Gerichtskosten	5.364.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	408.280.000	408.280.000	499.911.631
Ausgaben	244.914.400	244.914.400	280.903.611
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	163.365.600	163.365.600	219.008.020

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	334.000	396.000	351.251
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	9.071.000	9.129.800	9.941.839
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	724.200	587.200	3.300.788
6a	Erträge aus Verrechnungen	65.961.600	58.335.200	60.035.715
7	Summe Erträge	76.090.800	68.448.200	73.629.593
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	94.449.000	92.343.900	82.664.954
9	Personalaufwand	479.432.000	451.594.700	437.879.501
10	Abschreibungen	1.304.500	2.642.800	2.734.210
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	186.300	186.300	148.373
13	Sonstige Aufwendungen	1.208.200	1.479.100	1.474.836
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	144.668.000	128.817.000	130.072.120
14	Summe Aufwendungen	721.248.000	677.063.800	654.973.995
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-645.157.200	-608.615.600	-581.344.402
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	500	2.904.168
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	1.381
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.986.700	1.880.800	1.793.657
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-1.985.700	-1.880.300	1.109.129
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-647.142.900	-610.495.900	-580.235.273
24	Steuern	8.000	10.000	6.987
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-647.150.900	-610.505.900	-580.242.260
28	Verfahrenserträge	426.022.700	428.270.400	512.394.776
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	249.128
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	426.022.700	428.270.400	512.643.904
31	Verfahrensaufwendungen	243.631.900	244.134.400	283.346.311
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	19.025.200	20.770.400	17.670.102
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	262.657.100	264.904.800	301.016.413
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	163.365.600	163.365.600	211.627.490

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
05 04	Ordentliche Gerichte			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	411.880.000	411.880.000	502.747.964
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.600.000	1.600.000	3.203.432
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.917.300	1.906.200	2.283.950
124	051 Mieten und Pachten	36.000	36.000	38.742
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.573.600	1.566.900	1.667.082
232	051 Sonstige Zuweisungen von Ländern	207.100	203.300	150.839
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	830.000	880.000	830.181
261	051 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	368.000	339.600	220.295
281	051 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	–	9.770
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	65.959.800	58.335.200	59.894.265
Gesamteinnahmen Kapitel 05 04		484.371.800	476.747.200	571.046.520

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.730.200	3.049.200	8.938.660
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	328.128.000	288.593.500	284.697.712
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8.246.000	6.851.200	7.062.262
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	131.517.300	148.151.900	117.743.837
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	35.000	35.000	34.002
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	350.000	290.000	341.813
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	20.123.200	20.123.200	21.633.178
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.667.500	11.034.500	7.383.485

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	135.000	156.000	162.816
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30.000	15.000	118.573
518	051 Mieten und Pachten	80.674.300	76.342.200	72.008.257
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000	25.000	29.389
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	625.000	928.000	728.787
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	70.000	70.000	65.844
527	051 Dienstreisen	339.000	349.000	313.888
529	051 Verfügungsmittel	11.600	11.600	9.389
533	051 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	200.000	160.000	104.104
536	051 Verfahrensauslagen	212.148.100	218.331.600	248.134.586
537	051 Beförderungsausgaben	122.400	122.400	152.536
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.606.000	3.084.700	3.019.961
542	051 Steuern und Abgaben	1.282.500	780.000	11.088
545	051 Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	–	25.000	238
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.200	16.200	11.800
575	830 Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	–	–	7.555
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632	051 Sonstige Zuweisungen an Länder	186.300	186.300	128.373
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	2.630.400	2.630.400	2.263.217
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	720.000	1.296.300	1.650.000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.104.100	1.274.100	3.354.785
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	2.000.000
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	144.668.000	128.817.000	128.726.101
Gesamtausgaben Kapitel 05 04		954.394.100	912.749.300	910.836.236

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	415.433.300	415.422.200	508.274.088
2 Übertragungseinnahmen	2.978.700	2.989.800	2.878.167
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	65.959.800	58.335.200	59.894.265
Gesamteinnahmen	484.371.800	476.747.200	571.046.520
4 Personalausgaben	497.129.700	467.094.000	440.451.463
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	307.955.600	311.451.200	332.254.742
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	7.555
6 Übertragungsausgaben	2.816.700	2.816.700	2.391.590
7 Baumaßnahmen	720.000	1.296.300	1.650.000
8 Sonstige Investitionsausgaben	1.104.100	1.274.100	3.354.785
9 Besondere Finanzierungsausgaben	144.668.000	128.817.000	130.726.101
Gesamtausgaben	954.394.100	912.749.300	910.836.236
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-470.022.300	-436.002.100	-339.789.716

Kapitel 05 05 Justizvollzug

A. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für den Vollzug der Freiheitsstrafe ist das Hessische Strafvollzugsgesetz (HessStVollzG), Rechtsgrundlage für den Vollzug der Sicherungsverwahrung ist das Hessische Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetz (HessSVVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Jugendstrafe sind das Hessische Jugendstrafvollzugsgesetz (HessJStVollzG) und § 90 Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Rechtsgrundlage für den Vollzug des Jugendarrestes ist das Hessische Jugendarrestvollzugsgesetz (HessJAVollzG).

Rechtsgrundlagen für den Vollzug von Untersuchungshaft sind das Hessische Untersuchungshaftvollzugsgesetz (HessUVollzG) und die Strafprozessordnung (StPO).

Die Leitung des hessischen Justizvollzugs erfolgt unmittelbar durch das Hessische Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat.

Hessen verfügt über 16 selbstständige Justizvollzugsanstalten mit einer Belegungsfähigkeit von ca. 4.800 Plätzen im Erwachsenenvollzug und ca. 500 Plätzen im Jugendvollzug sowie über eine Jugendarrestanstalt mit ca. 75 Plätzen. Des Weiteren verfügt der hessische Justizvollzug über ein Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug (H. B. Wagnitz-Seminar).

Insgesamt sind ca. 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zehn verschiedenen Diensten im Justizvollzug eingesetzt.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
231	Justizvollzug	13.546,4	293.920,1	-280.373,7	-266.386,8
001	Erwachsenenvollzug	12.854,7	254.008,5	-241.153,8	-229.505,8
002	Jugendvollzug	691,7	39.911,6	-39.219,9	-36.881,0
999	Allgemeine Verwaltung	1.904,0	45.855,6	-43.951,6	-42.815,6
999	Allgemeine Verwaltung	1.904,0	45.855,6	-43.951,6	-42.815,6
Summe Produkte		15.450,4	339.775,7	-324.325,3	-309.202,4

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
13.246,4	276.188,5	-262.942,1	-241.696,7	20.003,4	272.680,0	-252.676,6	-238.346,6
12.554,7	235.216,5	-222.661,8	-205.206,0	18.796,1	236.740,1	-217.944,0	-205.549,8
691,7	40.972,0	-40.280,3	-36.490,7	1.207,3	35.939,9	-34.732,6	-32.796,8
1.773,0	47.107,6	-45.334,6	-44.964,5	2.845,5	43.006,0	-40.160,5	-39.087,0
1.773,0	47.107,6	-45.334,6	-44.964,5	2.845,5	43.006,0	-40.160,5	-39.087,0
15.019,4	323.296,1	-308.276,7	-286.661,2	22.848,9	315.686,0	-292.837,1	-277.433,6

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 001 Erwachsenenvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Erwachsenenvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Sicherungsverwahrten.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene
17. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	300.000	–	699.349
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	12.191.900	12.191.900	10.713.478
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-176.906
6	Sonstige Erträge	362.800	362.800	945.695
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	5.431.049
7	Summe Erträge	12.854.700	12.554.700	17.612.665
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	59.813.200	52.188.800	59.767.095
9	Personalaufwand	128.162.400	117.325.800	112.784.226
10	Abschreibungen	15.453.100	18.378.700	15.358.443
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.142.300	8.262.300	7.860.998
13	Sonstige Aufwendungen	7.000	7.000	125.150
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	42.389.900	39.016.100	39.798.284
14	Summe Aufwendungen	253.967.900	235.178.700	235.694.196
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-241.113.200	-222.624.000	-218.081.531
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.183.453
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.100	15.300	1.017.826
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-18.100	-15.300	165.628
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-241.131.300	-222.639.300	-217.915.903
24	Steuern	22.500	22.500	28.074
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-241.153.800	-222.661.800	-217.943.977

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	8.621.400
4	Erträge aus der Vermietung der Dienstwohnungen	679.500
4	Erstattung der Länder für Pflegekosten des Mutter-Kind-Heims	275.000
4	Erstattungen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern	1.755.000
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	362.800
8	Aufwendungen für Gefangenenverpflegung	4.262.000
8	Aufwendungen für medizinische Verbrauchsmittel	4.728.000
8	Aufwendungen für Bekleidung	153.200
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	2.582.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	1.166.000
8	Mieten und Leasing	1.029.100
8	Anstaltsgeistliche	1.689.400
9	Rückstellungen Personal	4.161.800
12	Bezüge der Gefangenen	6.397.800
12	Beiträge an die Bundesagentur für die Arbeit	1.599.500
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	42.287.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	13.854.700	13.554.700	18.892.127
Ausgaben	243.360.500	218.760.700	224.441.964
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-229.505.800	-205.206.000	-205.549.837

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Versorgung und Ausstattung	1.580.000
2	Arbeit und Medizin	2.105.000
3	Bau und Sicherheit	3.500.000
4	Fahrzeuge	800.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	1.720.245	1.760.460	1.755.650	1.747.985	1.725.720
		Ist	–	–	1.719.271	1.715.948	1.761.529
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektiven Erwachsenenstrafvollzug sicherstellen							
Entweichungen	Fälle	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	1
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	100	106	102
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	31	36	35
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	37	25	25
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	40	40	40	40	40
		Ist	–	–	32	39	40
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	87	84	83

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze und Plätzen in der Sicherungsverwahrung (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 002 Jugendvollzug****PR-H 231 – Justizvollzug****Zweckbestimmung**

Das Produkt Jugendvollzug umfasst die Behandlung und Betreuung, die Sicherheit und Ordnung sowie die Versorgung der Gefangenen und Arrestierten.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Behandlung und Betreuung / Vollzugsplanung und -gestaltung
2. Außenkontakte
3. Arbeitsfindung
4. Berufliche Aus- und Weiterbildung
5. Arbeit in Unternehmerbetrieben
6. Arbeit in Eigen- und Hilfsbetrieben
7. Sport und Freizeit
8. Schul- und Weiterbildung
9. Verpflegung
10. Unterbringung / Ausstattung
11. Medizinische Versorgung
12. Sicherheit und Ordnung
13. Vollzugsverwaltung
14. Gefangenentransport
15. Versorgung
16. Hygiene
17. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	300.492
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	585.600	585.600	152.791
6	Sonstige Erträge	106.100	106.100	246.900
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	307.165
7	Summe Erträge	691.700	691.700	1.007.348
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.842.000	8.820.700	6.400.490
9	Personalaufwand	22.773.200	20.066.700	19.480.857
10	Abschreibungen	2.624.700	4.193.200	2.460.689
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	900.000	1.407.600	835.979
13	Sonstige Aufwendungen	–	1.200	26.240
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	6.763.400	6.474.600	6.561.698
14	Summe Aufwendungen	39.903.300	40.964.000	35.765.953
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-39.211.600	-40.272.300	-34.758.605
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	199.919
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	2.100	171.940
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.400	-2.100	27.979
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-39.214.000	-40.274.400	-34.730.626
24	Steuern	5.900	5.900	1.982
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-39.219.900	-40.280.300	-34.732.608

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erträge aus den Arbeitsbetrieben	375.100
4	Erträge aus der Vermietung der Dienstwohnungen	117.500
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	106.100
8	Aufwendungen für Gefangenenverpflegung	445.000
8	Aufwendungen für medizinisches Verbrauchsmaterial	58.000
8	Aufwendungen für Bekleidung	26.000
8	Ambulante medizinische Versorgung der Gefangenen	232.500
8	Stationäre medizinische Betreuung der Gefangenen	47.000
8	Mieten und Leasing	45.200
8	Anstaltsgeistliche	310.600
9	Rückstellungen Personal	732.700
12	Bezüge der Gefangenen	720.000
12	Beiträge an die Bundesagentur für Arbeit	180.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.739.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	691.700	691.700	930.380
Ausgaben	37.572.700	37.182.400	33.727.142
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-36.881.000	-36.490.700	-32.796.762

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Versorgung und Ausstattung	220.000
2	Arbeit und Medizin	130.000
3	Bau und Sicherheit	470.900
4	Fahrzeuge	200.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	Gesamtverpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029 ff
-	9.000.000	-	4.500.000	4.500.000	-
Summe	9.000.000	-	4.500.000	4.500.000	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Bereitgestellte Hafttage	Tage	Soll	185.785	201.666	201.115	201.115	201.115
		Ist	–	–	198.505	201.104	201.115
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Zu einem Leben in sozialer Verantwortung erziehen							
Entweichungen	Fälle	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	–	–	–
Entwicklungsfortschritt	Prozent	Soll	80	80	80	80	80
		Ist	–	–	74	80	95
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	113	105	102
Kostenanteil für Behandlung und Betreuung	Prozent	Soll	50	50	50	50	50
		Ist	–	–	47	52	52
Kostenanteil für Versorgung	Prozent	Soll	20	20	20	20	20
		Ist	–	–	29	20	19
Kostenanteil für Sicherheit und Ordnung	Prozent	Soll	30	30	30	30	30
		Ist	–	–	24	28	29
Belegungsquote	Prozent	Soll	90	90	90	90	90
		Ist	–	–	63	60	58

Erläuterung von Kennzahlen

Die unter 1. ausgebrachte Menge "bereitgestellte Hafttage" errechnet sich aus der Summe der zur Verfügung stehenden Haftplätze (Belegungsfähigkeit) multipliziert mit der Anzahl der Tage im Jahr.

Bei der Kennzahl "Entwicklungsfortschritt" unter 2.1 handelt es sich um eine Kennzahl, welche die Anzahl der entlassenen Strafgefangenen mit Entwicklungsfortschritt im Vergleich zum Eingangsstatus ins Verhältnis zur Gesamtzahl der entlassenen Strafgefangenen setzt. Der Anteil der Gefangenen mit Entwicklungsfortschritt sollte über 80% liegen.

Sämtliche Fachleistungen im Justizvollzug lassen sich den drei Bereichen Behandlung und Betreuung, Versorgung sowie Sicherheit und Ordnung zuordnen. Die drei Blöcke beinhalten Personal- und Sachkosten, Abschreibungen sowie Umlagekosten abzüglich der erzielten Erlöse. Unter 2.2 werden die Kostenanteile dieser drei Bestandteile an den Gesamtkosten (abzüglich der Erlöse) ausgewiesen.

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche und im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 394 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge aus der Vermietung von Dienstwohnungen die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 124: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mehrerträge aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 132: Mehreinnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter Dienstfahrzeuge erhöhen nicht die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9.

Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehrerträge von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die veranschlagten Gesamtaufwendungen. Mindererträge vermindern nicht die veranschlagten Gesamtaufwendungen.

Zu Titel 232: Mit Zustimmung des HMdF erhöhen Mehreinnahmen von im Rahmen der Sicherungsverwahrung kooperierenden Ländern die Ausgabeermächtigung der Titel der Hauptgruppen 4 bis 9. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Erträge, die aus Spenden Außenstehender zugunsten der Gefangenen erzielt werden, sind ausschließlich für die Beschaffung von zusätzlichen Nahrungs- und Genussmitteln sowie für Aufwendungen für die Freizeitgestaltung der Gefangenen zu verwenden. Diese zweckgebundenen Erträge sind in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen, sofern sie nicht zu Aufwendungen im jeweiligen Haushaltsjahr führen.

Zu Titel 282: Rücklagen können für nicht verausgabte Mittel bei Titel 919 gebildet werden.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren
9. Transport und Sicherheit
10. Liegenschaften
11. Interessenvertretung
12. Ehrenamt
13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen
14. Abordnungen Personal extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	300.000	3.218
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	913.000	913.000	778.208
6	Sonstige Erträge	172.500	172.500	596.901
6a	Erträge aus Verrechnungen	818.500	387.500	1.171.148
7	Summe Erträge	1.904.000	1.773.000	2.549.474
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.497.700	9.229.000	4.613.988
9	Personalaufwand	27.994.900	26.376.800	25.880.092
10	Abschreibungen	1.115.500	572.100	1.240.774
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	250.000	250.000	332.175
13	Sonstige Aufwendungen	1.270.000	1.250.000	1.127.230
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	8.680.000	9.382.900	9.526.634
14	Summe Aufwendungen	45.808.100	47.060.800	42.720.893
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-43.904.100	-45.287.800	-40.171.418
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	296.033
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	1.300	249.061
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.000	-1.300	46.972
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-43.906.100	-45.289.100	-40.124.446
24	Steuern	45.500	45.500	36.041
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-43.951.600	-45.334.600	-40.160.487

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erträge aus der Vermietung der Dienstwohnungen	3.000
6	Erträge aus der privaten Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	166.600
6	Andere sonstige betriebliche Erträge	5.900
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen der Abordnungen an Landesbehörden	818.500
8	Mieten und Leasing	1.120.200
8	Porto und Versand	149.500
8	Fachzeitschriften und Literatur	129.800
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax, etc.	156.100
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	100.000
8	Verfüungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	1.600
9	Rückstellungen Personal	618.500
13	Aufwendungen für Fahrkosten und Umzüge	200.000
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	685.200
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	6.753.100
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	573.400
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Mainz (Kfz-Selbstversicherung)	39.100
13a	Hessische Competence Center (HCC)	1.180.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.904.000	1.773.000	2.411.464
Ausgaben	44.719.600	46.737.500	41.498.474
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-42.815.600	-44.964.500	-39.087.009

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Versorgung und Ausstattung	100.000
2	Bau und Sicherheit	500.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	926	910	896
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	2.075	2.118	2.116
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	64	61	61
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	33	33	32
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	17	18	18
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	28	28	27
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	25	25	24
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	26	27	28
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	3	3	3
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	495.000	515.000	515.000	–	–
		Ist	–	–	494.328	502.077	513.121

Kapitel 05 05 Justizvollzug**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	300.000	300.000	1.003.059
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	13.690.500	13.690.500	11.644.477
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	-176.906
6	Sonstige Erträge	641.400	641.400	1.789.496
6a	Erträge aus Verrechnungen	818.500	387.500	6.909.361
7	Summe Erträge	15.450.400	15.019.400	21.169.488
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	73.152.900	70.238.500	70.781.573
9	Personalaufwand	178.930.500	163.769.300	158.145.174
10	Abschreibungen	19.193.300	23.144.000	19.059.906
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	9.292.300	9.919.900	9.029.152
13	Sonstige Aufwendungen	1.277.000	1.258.200	1.278.620
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	57.833.300	54.873.600	55.886.616
14	Summe Aufwendungen	339.679.300	323.203.500	314.181.042
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-324.228.900	-308.184.100	-293.011.554
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	1.679.405
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.500	18.700	1.438.826
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-22.500	-18.700	240.579
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-324.251.400	-308.202.800	-292.770.975
24	Steuern	73.900	73.900	66.097
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-324.325.300	-308.276.700	-292.837.072

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
05 05	Justizvollzug			
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	056 Gebühren, sonstige Entgelte	125.000	125.000	158.362
119	056 Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.750.000	1.750.000	3.349.505
124	056 Mieten und Pachten	800.000	800.000	696.603
125	056 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	10.000.000	10.000.000	12.177.998
132	056 Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	–	–	49.052
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	056 Sonstige Zuweisungen vom Bund	456.900	456.900	878.933
232	056 Sonstige Zuweisungen von Ländern	1.900.000	1.900.000	1.991.834
233	056 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	300.000	300.000	226.333
235	056 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	300.000	300.000	277.006
282	056 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	3.192
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
359	850 Entnahmen aus sonstigen Rücklagen	–	–	1.417.322
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	818.500	387.500	1.007.831
Gesamteinnahmen Kapitel 05 05		16.450.400	16.019.400	22.233.972

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	056 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	50.000	50.000	20.474
422	056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	136.406.100	124.670.000	121.195.181
427	056 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.556.700	2.400.000	2.565.624
428	056 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37.011.400	31.375.600	27.451.772
443	056 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	150.000	150.000	27.268
453	056 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	200.000	200.000	179.132
459	056 Sonstige personalbezogene Ausgaben	200.000	200.000	268.410
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
511	056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.000.000	3.087.500	4.005.560
514	056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15.800.000	16.300.000	21.838.439
517	056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.900.000	12.683.800	13.048.530
518	056 Mieten und Pachten	2.194.500	2.194.500	2.079.650
519	056 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.500.000	8.192.900	10.258.777
525	056 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	800.000	770.000	799.195
526	056 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	725.000	725.000	518.973
527	056 Dienstreisen	100.000	100.000	84.552
529	056 Verfügungsmittel	1.600	1.600	–
533	056 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	125.000	125.000	89.936
537	056 Beförderungsausgaben	360.000	290.000	356.229
538	056 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	18.663.300	20.259.000	17.307.254
542	056 Steuern und Abgaben	200.000	200.000	9
544	056 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	–	–	31.768
547	056 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	225.000	225.000	202.162
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
632	056 Sonstige Zuweisungen an Länder	150.000	150.000	145.513
633	056 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	250.000	250.000	250.000
671	056 Erstattungen an Inland	2.000.000	1.850.000	2.013.028
681	056 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	9.000.000	9.641.200	8.704.622
686	056 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	145.000	145.000	138.013
	Baumaßnahmen			
711	056 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.500.000	2.300.000	2.643.867
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
811	056 Erwerb von Fahrzeugen	1.000.000	735.000	700.144
812	056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.605.900	8.535.900	7.834.047
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919	850 Zuführungen an sonstige Rücklagen	–	–	4.091
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	57.833.300	54.873.600	54.778.584
989	890 Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	–	–	126.775
	Gesamtausgaben Kapitel 05 05	325.652.800	302.680.600	299.667.580

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	12.675.000	12.675.000	16.431.520
2 Übertragungseinnahmen	2.956.900	2.956.900	3.377.299
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	818.500	387.500	2.425.153
Gesamteinnahmen	16.450.400	16.019.400	22.233.972
4 Personalausgaben	176.574.200	159.045.600	151.707.862
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	66.594.400	65.154.300	70.621.034
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	11.545.000	12.036.200	11.251.176
7 Baumaßnahmen	3.500.000	2.300.000	2.643.867
8 Sonstige Investitionsausgaben	9.605.900	9.270.900	8.534.192
9 Besondere Finanzierungsausgaben	57.833.300	54.873.600	54.909.449
Gesamtausgaben	325.652.800	302.680.600	299.667.580
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-309.202.400	-286.661.200	-277.433.609

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Finanzgericht ist eine Landesoberbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Die gerichtliche Tätigkeit ist auf die Überprüfung von Steuerbescheiden und ähnlichen Verwaltungsakten gerichtet, in denen der Finanzrechtsweg gegeben ist (§ 33 Finanzgerichtsordnung).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessisches Finanzgericht	110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4
	Summe Produkte	110,1	7.743,1	-7.633,0	-7.571,4
	Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Summe Verfahrensbereich	3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5
	Gesamt	3.110,1	7.880,6	-4.770,5	-4.708,9

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
69,2	7.151,6	-7.082,4	-7.025,5	227,3	7.411,4	-7.184,1	-7.105,0
69,2	7.151,6	-7.082,4	-7.025,5	227,3	7.411,4	-7.184,1	-7.105,0
69,2	7.151,6	-7.082,4	-7.025,5	227,3	7.411,4	-7.184,1	-7.105,0
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	776,0	365,0	410,9	710,8
3.000,0	137,5	2.862,5	2.862,5	776,0	365,0	410,9	710,8
3.069,2	7.289,1	-4.219,9	-4.163,0	1.003,3	7.776,4	-6.773,2	-6.394,2

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Hessisches Finanzgericht****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen in der Finanzgerichtsbarkeit zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter des Hessischen Finanzgerichtes.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung
5. Buch- und Betriebsprüfung
6. Unterstützung Richter
7. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	32.900	–	172.248
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	22.502
6a	Erträge aus Verrechnungen	48.000	40.000	20.510
7	Summe Erträge	110.100	69.200	215.260
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	958.700	874.600	826.605
9	Personalaufwand	5.524.800	5.077.400	5.102.560
10	Abschreibungen	11.200	13.900	10.469
13	Sonstige Aufwendungen	19.700	20.500	15.535
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.228.600	1.164.500	1.446.446
14	Summe Aufwendungen	7.743.000	7.150.900	7.401.616
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.632.900	-7.081.700	-7.186.356
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	12.032
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	9.310
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	2.722
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.632.900	-7.081.700	-7.183.634
24	Steuern	100	700	494
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.633.000	-7.082.400	-7.184.128

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Büromaterial	8.600
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	20.100
8	Mieten und Mietnebenkosten, Gebäudeinstandhaltung, Müllentsorgung	708.400
8	Bibliotheks-, Lern- und Lehrmittel	117.400
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	26.400
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	13.500
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	300
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	11.700
13a	Hessisches Statistisches Landesamt	4.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	13.200
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	300
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	1.064.100
13a	Beiträge an die Unfallkasse	8.700
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	110.300
13a	IT-Dienstleistungen	27.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	110.100	69.200	200.556
Ausgaben	7.681.500	7.094.700	7.305.509
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-7.571.400	-7.025.500	-7.104.953

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Büroausstattung und Sonst. Geschäftsausstattung (GWG)	7.600

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Richterinnen und Richter der hessischen Finanzgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	33	33	33	35	37
		Ist	–	–	26	30	27
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	80	87	74
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	108	109

Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	776.495
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	-533
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	775.962
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	98.653
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	266.371
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	365.024
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	410.938

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.000.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	40.000
31	Aufwand für Sachverständige	17.000
31	Aufwand Zeugenentschädigung	15.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	26.500
31	Aufwand Dolmetscher	8.000
31	Reisekosten des Gerichts	4.000
31	Sonstige Auslagen	27.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	3.000.000	3.000.000	811.088
Ausgaben	137.500	137.500	100.318
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	2.862.500	2.862.500	710.770

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	32.900	–	172.248
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	29.200	29.200	22.502
6a	Erträge aus Verrechnungen	48.000	40.000	20.510
7	Summe Erträge	110.100	69.200	215.260
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	958.700	874.600	826.605
9	Personalaufwand	5.524.800	5.077.400	5.102.560
10	Abschreibungen	11.200	13.900	10.469
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	19.700	20.500	15.535
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.228.600	1.164.500	1.446.446
14	Summe Aufwendungen	7.743.000	7.150.900	7.401.616
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-7.632.900	-7.081.700	-7.186.356
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	12.032
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	9.310
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	–	–	2.722
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-7.632.900	-7.081.700	-7.183.634
24	Steuern	100	700	494
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-7.633.000	-7.082.400	-7.184.128
28	Verfahrenserträge	3.000.000	3.000.000	776.495
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	-533
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.000.000	3.000.000	775.962
31	Verfahrensaufwendungen	137.500	137.500	98.653
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	266.371
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	137.500	137.500	365.024
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	2.862.500	2.862.500	410.938

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
05 08	Hessisches Finanzgericht			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.000.000	3.000.000	810.138
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	950
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.200	29.200	7.798
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	32.900	–	172.248
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	48.000	40.000	20.510
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 08	3.110.100	3.069.200	1.011.644

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	40.000	40.000	26.651
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	3.838.400	3.484.600	3.252.373
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	34.137
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.636.000	1.542.200	1.744.706
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	500	500	294
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	5.000	7.000	3.804
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.500	–	1.726
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	178.900	177.600	182.530
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14.000	17.000	2.533
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100	–	13
518	051 Mieten und Pachten	704.400	631.800	606.570
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	1.000	–
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	11.700	13.000	10.559
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	500	500	–
527	051 Dienstreisen	13.500	16.600	4.510
529	051 Verfügungsmittel	300	300	239
536	051 Verfahrensauslagen	97.500	97.500	73.667
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	46.500	38.100	40.190
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100	–	20
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.228.600	1.164.500	1.421.305
Gesamtausgaben Kapitel 05 08		7.819.000	7.232.200	7.405.828

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.029.200	3.029.200	818.886
2 Übertragungseinnahmen	32.900	–	172.248
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	48.000	40.000	20.510
Gesamteinnahmen	3.110.100	3.069.200	1.011.644
4 Personalausgaben	5.522.400	5.074.300	5.063.692
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.068.000	993.400	920.831
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	–
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	–	–	–
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.228.600	1.164.500	1.421.305
Gesamtausgaben	7.819.000	7.232.200	7.405.828
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.708.900	-4.163.000	-6.394.184

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

A. Vorbemerkungen

Die hessische Verwaltungsgerichtsbarkeit ist als Fachgerichtsbarkeit zuständig für den Rechtsschutz der Bürgerinnen und Bürger im öffentlichen Recht. Dienststellen der Verwaltungsgerichtsbarkeit sind der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel als oberes Landesgericht sowie die Verwaltungsgerichte Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel und Wiesbaden.

Verfassungsrechtlicher Auftrag der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist die effektive Rechtsschutzgewährung in öffentlich-rechtlichen Streitverfahren.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit	1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7
	Summe Produkte	1.624,0	43.506,0	-41.882,0	-40.956,7
	Verfahrensbereich	3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2
	Summe Verfahrensbereich	3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2
	Gesamt	5.524,0	44.135,8	-38.611,8	-37.686,5

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwen- dungen	Ergebnis	Liquidität
1.426,2	40.410,5	-38.984,3	-38.004,1	2.830,8	39.938,4	-37.107,6	-36.721,8
1.426,2	40.410,5	-38.984,3	-38.004,1	2.830,8	39.938,4	-37.107,6	-36.721,8
1.426,2	40.410,5	-38.984,3	-38.004,1	2.830,8	39.938,4	-37.107,6	-36.721,8
3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2	3.508,0	1.373,4	2.134,6	2.029,7
3.900,0	629,8	3.270,2	3.270,2	3.508,0	1.373,4	2.134,6	2.029,7
5.326,2	41.040,3	-35.714,1	-34.733,9	6.338,8	41.311,8	-34.973,0	-34.692,1

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Verwaltungsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 25 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Asylokumentation
5. Kostenfestsetzung
6. Rechtsreferendarausbildung
7. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	21.500	8.900	17.864
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	93.100	88.600	309.070
6	Sonstige Erträge	204.800	221.900	419.518
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.304.600	1.106.800	2.024.527
7	Summe Erträge	1.624.000	1.426.200	2.770.980
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.596.000	5.285.200	5.147.347
9	Personalaufwand	29.725.700	27.379.600	27.194.292
10	Abschreibungen	286.900	372.300	318.492
13	Sonstige Aufwendungen	91.900	152.000	106.804
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.748.000	7.169.100	7.130.331
14	Summe Aufwendungen	43.448.500	40.358.200	39.897.265
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.824.500	-38.932.000	-37.126.285
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	59.845
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.000	51.400	40.667
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-57.000	-51.400	19.178
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.881.500	-38.983.400	-37.107.107
24	Steuern	500	900	503
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.882.000	-38.984.300	-37.107.610

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen	4.500
4	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen der Abordnung an Bundesbehörden	88.600
6	Nutzungsentgelt für die Datenbank Asyldokumentation	193.200
6	Einnahmen aus berufsgerichtlichen Verfahren	11.600
6a	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung für die Ausbildung von Rechtsreferendaren	720.000
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	133.200
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen der Abordnung an Landesbehörden	451.400
8	Büromaterial	43.100
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	35.900
8	Bibliotheksmittel	276.500
8	Aufwendungen für Telefon, Telefax und sonst. Kommunikation	16.500
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	2.500
8	Fahrt-/ Flugkosten Dienstreisen	13.700
8	Erstattung private PKW	1.000
8	Instandsetzung und Wartung	42.100
8	Mieten und Mietnebenkosten	4.688.800
8	Sonstige Miet- und Leasingkosten	172.500
8	Sicherheitsdienstleistungen	264.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	IT-Dienstleistungen	20.000
8	Verfüungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800
13a	Vorsorgeprämie Beamte	7.238.700
13a	Dienstleistungsentgelt für die Inanspruchnahme der Bezügestelle als zentraler Dienstleister	79.400
13a	Beiträge Unfallkasse	48.100
13a	IT-Dienstleistungen des Hessischen Competence Centers und der HZD	338.900

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.624.000	1.426.200	2.727.332
Ausgaben	42.580.700	39.430.300	39.449.113
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.956.700	-38.004.100	-36.721.781

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Investitionen in materielle Werte, Geschäftsbetrieb: Lizenzkosten für die Nutzung von Presseerzeugnissen	170.000
2	Investitionen in Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau: In dieser Position sind sowohl Investitionen im Bereich der Informationstechnologie als auch für Büro- und Geschäftsausstattung enthalten.	61.100

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Richterinnen und Richter der hessischen Verwaltungsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	178	177	177	174	174
		Ist	–	–	172	168	170
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	97	97	98
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	101	104	99

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	3.507.488
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	507
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	3.507.995
31	Verfahrensaufwendungen	629.800	629.800	1.219.430
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	153.931
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	629.800	629.800	1.373.361
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.270.200	3.270.200	2.134.634

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.900.000
31	Aufwand ehrenamtliche Richter	45.000
31	Aufwand Sachverständige	27.600
31	Aufwand Dolmetscher	256.500
31	Prozesskostenhilfe	256.600
31	Sonstige Auslagen im Gerichtsverfahren	41.700

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	3.900.000	3.900.000	3.255.680
Ausgaben	629.800	629.800	1.226.001
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	3.270.200	3.270.200	2.029.679

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	21.500	8.900	17.864
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	93.100	88.600	309.070
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	204.800	221.900	419.518
6a	Erträge aus Verrechnungen	1.304.600	1.106.800	2.024.527
7	Summe Erträge	1.624.000	1.426.200	2.770.980
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.596.000	5.285.200	5.147.347
9	Personalaufwand	29.725.700	27.379.600	27.194.292
10	Abschreibungen	286.900	372.300	318.492
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	91.900	152.000	106.804
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	7.748.000	7.169.100	7.130.331
14	Summe Aufwendungen	43.448.500	40.358.200	39.897.265
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-41.824.500	-38.932.000	-37.126.285
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	59.845
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57.000	51.400	40.667
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-57.000	-51.400	19.178
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-41.881.500	-38.983.400	-37.107.107
24	Steuern	500	900	503
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-41.882.000	-38.984.300	-37.107.610
28	Verfahrenserträge	3.900.000	3.900.000	3.507.488
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	507
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.900.000	3.900.000	3.507.995
31	Verfahrensaufwendungen	629.800	629.800	1.219.430
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	–	–	153.931
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	629.800	629.800	1.373.361
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	3.270.200	3.270.200	2.134.634

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	3.900.000	3.900.000	3.247.540
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	–	–	15.707
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	204.800	221.900	401.897
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	88.600	88.600	253.711
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	26.000	8.900	31.240
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1.304.600	1.106.800	2.032.916
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 09	5.524.000	5.326.200	5.983.013

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	45.000	45.000	22.003
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	20.381.000	18.949.200	18.037.106
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	383.100
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.532.200	7.639.800	8.409.504
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	6.000	6.000	4.145
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	40.000	40.000	17.545
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	495.600	563.200	439.787
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12.100	15.700	23.625
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	34
518	051 Mieten und Pachten	4.746.300	4.375.500	4.393.194
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.900	–	5.540
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	44.200	105.800	49.856
527	051 Dienstreisen	17.200	24.100	12.861
529	051 Verfügungsmittel	800	800	764
536	051 Verfahrensauslagen	584.800	584.800	1.204.014
537	051 Beförderungsausgaben	800	–	794
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	322.100	309.800	271.847
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	-345
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.700	200	1.712
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	3.261
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	231.100	231.100	199.523
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	7.744.700	7.169.100	7.195.246
Gesamtausgaben Kapitel 05 09		43.210.500	40.060.100	40.675.114

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	4.104.800	4.121.900	3.665.145
2 Übertragungseinnahmen	114.600	97.500	284.951
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1.304.600	1.106.800	2.032.916
Gesamteinnahmen	5.524.000	5.326.200	5.983.013
4 Personalausgaben	29.004.200	26.680.000	26.873.402
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	6.230.500	5.979.900	6.403.683
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	3.261
7 Baumaßnahmen	–	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	231.100	231.100	199.523
9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.744.700	7.169.100	7.195.246
Gesamtausgaben	43.210.500	40.060.100	40.675.114
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-37.686.500	-34.733.900	-34.692.102

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

A. Vorbemerkungen

Die hessische Arbeitsgerichtsbarkeit gehört zum Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz und für den Rechtsstaat. Im Land Hessen wird die Gerichtsbarkeit ausgeübt durch die Arbeitsgerichte in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden sowie als Berufungsinstanz durch das Hessische Landesarbeitsgericht mit Sitz in Frankfurt am Main.

Die Arbeitsgerichtsbarkeit ist nach §§ 2 ff. des Arbeitsgerichtsgesetzes (ArbGG) zuständig für Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen, zwischen Tarifvertragsparteien oder auch für Fragen der Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit	676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2
	Summe Produkte	676,1	33.645,0	-32.968,9	-32.726,2
	Verfahrensbereich	8.120,0	6.757,2	1.362,8	1.362,8
	Summe Verfahrensbereich	8.120,0	6.757,2	1.362,8	1.362,8
	Gesamt	8.796,1	40.402,2	-31.606,1	-31.363,4

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
695,8	31.504,8	-30.809,0	-30.585,1	862,3	33.138,8	-32.276,6	-31.793,9
695,8	31.504,8	-30.809,0	-30.585,1	862,3	33.138,8	-32.276,6	-31.793,9
695,8	31.504,8	-30.809,0	-30.585,1	862,3	33.138,8	-32.276,6	-31.793,9
7.919,0	6.556,1	1.362,9	1.362,8	7.503,5	5.998,2	1.505,3	1.457,4
7.919,0	6.556,1	1.362,9	1.362,8	7.503,5	5.998,2	1.505,3	1.457,4
8.614,8	38.060,9	-29.446,1	-29.222,3	8.365,7	39.137,0	-30.771,3	-30.336,5

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Arbeitsgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das die Rechtsprechung betreffende Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen des Hessischen Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main sowie für die hessischen Arbeitsgerichte zur Erledigung der Aufgaben der Vorsitzenden Richterinnen und Vorsitzenden Richter sowie Richterinnen und Richter und zur Erledigung der Aufgaben der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger des Landesarbeitsgerichts und der hessischen Arbeitsgerichte.

Haushaltsvermerke

Ständig nicht vollbeschäftigte Kräfte können im Reinigungsdienst, im Aufsichtsdienst und im Schreibdienst mit zusammen höchstens 71 Arbeitsstunden je Woche ohne Inanspruchnahme einer Stelle beschäftigt werden.

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter und Rechtspfleger
2. Sachkosten Richter und Rechtspfleger
3. Vorgangsbearbeitung
4. Leistungen Covid-19
5. Referendarausbildung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	77.300	20.800	58.910
6	Sonstige Erträge	–	–	81.225
6a	Erträge aus Verrechnungen	598.800	675.000	677.575
7	Summe Erträge	676.100	695.800	817.710
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.236.800	5.953.300	6.086.889
9	Personalaufwand	22.553.900	20.974.200	22.403.680
10	Abschreibungen	51.500	63.700	88.318
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	27.800	30.900	26.507
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.752.600	4.460.600	4.508.827
14	Summe Aufwendungen	33.640.000	31.500.100	33.114.221
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-32.963.900	-30.804.300	-32.296.511
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	44.546
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.500	4.200	23.957
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.500	-4.200	20.589
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-32.968.400	-30.808.500	-32.275.922
24	Steuern	500	500	629
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-32.968.900	-30.809.000	-32.276.551

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
6a	Erträge aus der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung der Rechtsreferendarausbildung	598.800
8	Büromaterial	30.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	46.000
8	Formulare, Vordrucke	1.500
8	Mieten und Mietnebenkosten, Leasing von Fahrzeugen und Fotokopierern	5.852.100
8	Gebäudebewachung	93.000
8	Fachzeitschriften, Fachliteratur	68.000
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	8.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	12.000
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	246.700
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	16.500
13	Aufwendungen für Fahrtkosten, Umzüge	10.000
13a	OFD Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	300
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	346.100
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	77.400
13a	Vorsorgeprämie	4.116.000

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Unfallversicherung	65.800
21	Auf- und Abzinsung von Rückstellungen	4.500

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	676.100	695.900	771.403
Ausgaben	33.402.300	31.281.000	32.565.332
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-32.726.200	-30.585.100	-31.793.929

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Hessischen Arbeitsgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	123	124	124	111	111
		Ist	–	–	114	101	103
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Vorgabe: Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	93	91	92
2.2 Vorgabe: Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	91	105	101

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
28	Verfahrenserträge	8.120.000	7.919.000	7.490.992
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	12.469
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.120.000	7.919.000	7.503.461
31	Verfahrensaufwendungen	5.487.200	5.487.100	4.730.470
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.270.000	1.069.000	1.267.733
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.757.200	6.556.100	5.998.204
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.362.800	1.362.900	1.505.258

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	8.111.000
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	4.373.900
31	Dolmetscherk. im GV	380.500
31	Sonstige Auslagen	289.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	6.850.000	6.850.000	6.200.589
Ausgaben	5.487.200	5.487.200	4.743.166
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	1.362.800	1.362.800	1.457.424

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	–
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	77.300	20.800	58.910
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	81.225
6a	Erträge aus Verrechnungen	598.800	675.000	677.575
7	Summe Erträge	676.100	695.800	817.710
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	6.236.800	5.953.300	6.086.889
9	Personalaufwand	22.553.900	20.974.200	22.403.680
10	Abschreibungen	51.500	63.700	88.318
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	17.400	17.400	–
13	Sonstige Aufwendungen	27.800	30.900	26.507
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	4.752.600	4.460.600	4.508.827
14	Summe Aufwendungen	33.640.000	31.500.100	33.114.221
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-32.963.900	-30.804.300	-32.296.511
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	44.546
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.500	4.200	23.957
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-4.500	-4.200	20.589
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-32.968.400	-30.808.500	-32.275.922
24	Steuern	500	500	629
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-32.968.900	-30.809.000	-32.276.551
28	Verfahrenserträge	8.120.000	7.919.000	7.490.992
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	12.469
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	8.120.000	7.919.000	7.503.461
31	Verfahrensaufwendungen	5.487.200	5.487.100	4.730.470
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	1.270.000	1.069.000	1.267.733
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	6.757.200	6.556.100	5.998.204
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	1.362.800	1.362.900	1.505.258

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
05 40	Gerichte für Arbeitssachen			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte	6.841.000	6.821.000	6.183.132
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	9.000	29.000	19.177
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	37.367
124	051 Mieten und Pachten	800	800	800
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	56.400	–	–
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	20.100	20.100	54.257
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	598.800	675.000	677.259
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 40	7.526.100	7.545.900	6.971.993

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	370.000	370.000	335.122
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.170.200	9.881.300	9.790.802
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	651.827
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.137.000	10.868.400	11.510.681
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.300	1.800	522
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	10.000	9.000	10.098
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	161.100	197.000	234.353
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5.800	3.800	6.264
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.200	3.100	3.736
518	051 Mieten und Pachten	5.852.100	5.381.600	5.434.662
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	7.900	151
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	16.500	20.100	18.790
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	12.866
527	051 Dienstreisen	12.000	16.000	6.544
529	051 Verfügungsmittel	800	800	731
536	051 Verfahrensauslagen	5.117.200	5.117.100	4.408.043
537	051 Beförderungsausgaben	–	–	6.577
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	175.800	352.200	350.056
542	051 Steuern und Abgaben	–	100	–
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	108
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	17.400	17.400	14.500
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25.000	–	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60.000	60.000	59.377
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	4.752.600	4.460.600	4.452.688
Gesamtausgaben Kapitel 05 40		38.889.500	36.768.200	37.308.498

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	6.850.800	6.850.800	6.240.476
2 Übertragungseinnahmen	76.500	20.100	54.257
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	598.800	675.000	677.259
Gesamteinnahmen	7.526.100	7.545.900	6.971.993
4 Personalausgaben	22.688.500	21.130.500	22.299.051
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	11.346.000	11.099.700	10.482.882
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	17.400	17.400	14.500
7 Baumaßnahmen	25.000	–	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	60.000	60.000	59.377
9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.752.600	4.460.600	4.452.688
Gesamtausgaben	38.889.500	36.768.200	37.308.498
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-31.363.400	-29.222.300	-30.336.505

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

A. Vorbemerkungen

Die hessische Sozialgerichtsbarkeit besteht aus dem Hessischen Landessozialgericht in Darmstadt und den sieben hessischen Sozialgerichten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Kassel, Marburg und Wiesbaden. Die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit entscheiden über öffentlich rechtliche Streitigkeiten u. a. in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, der gesetzlichen Krankenversicherung, der sozialen Pflegeversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit, der Sozialversicherung, des sozialen Entschädigungsrechts, der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes (vgl. § 51 Sozialgerichtsgesetz - SGG).

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5
001	Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit	991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5
	Summe Produkte	991,8	36.195,1	-35.203,3	-34.941,5
	Verfahrensbereich	3.280,0	8.397,4	-5.117,4	-5.117,4
	Summe Verfahrensbereich	3.280,0	8.397,4	-5.117,4	-5.117,4
	Gesamt	4.271,8	44.592,5	-40.320,7	-40.058,9

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
974,0	34.125,2	-33.151,2	-32.602,9	1.616,4	33.856,7	-32.240,3	-32.113,8
974,0	34.125,2	-33.151,2	-32.602,9	1.616,4	33.856,7	-32.240,3	-32.113,8
974,0	34.125,2	-33.151,2	-32.602,9	1.616,4	33.856,7	-32.240,3	-32.113,8
3.244,0	8.361,4	-5.117,4	-5.117,4	3.084,2	8.420,3	-5.336,0	-5.477,8
3.244,0	8.361,4	-5.117,4	-5.117,4	3.084,2	8.420,3	-5.336,0	-5.477,8
4.218,0	42.486,6	-38.268,6	-37.720,3	4.700,7	42.277,0	-37.576,3	-37.591,6

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Produkt 001 Bereitstellung Rechtsprechungspotenzial Sozialgerichtsbarkeit****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt ist die Summe aller Leistungen der Justiz- und Gerichtsverwaltung für die Bereitstellung von Rechtsprechungspotenzialen zur Erledigung der Aufgaben der Richterinnen und Richter der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Personalkosten Richter
2. Sachkosten Richter
3. Vorgangsbearbeitung
4. Kostenfestsetzung
5. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.800	–	30.776
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	324.200	350.000	302.074
6	Sonstige Erträge	–	–	185.772
6a	Erträge aus Verrechnungen	641.800	624.000	1.060.074
7	Summe Erträge	991.800	974.000	1.578.695
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.408.700	5.092.500	4.771.291
9	Personalaufwand	24.861.300	23.482.200	23.315.995
10	Abschreibungen	88.700	142.100	107.848
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	183.500	98.000	241.111
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.611.400	5.271.900	5.391.883
14	Summe Aufwendungen	36.161.300	34.094.400	33.828.128
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.169.500	-33.120.400	-32.249.433
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	37.752
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	40
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.300	30.300	28.203
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-33.300	-30.300	9.508
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.202.800	-33.150.700	-32.239.925
24	Steuern	500	500	363
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.203.300	-33.151.200	-32.240.288

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 91ff. Arbeitsförderungsgesetz	131.900
4	Erstattung von Personalkosten im Rahmen der Abordnung an Bundesbehörden außerhalb LRM	192.300
6a	Erstattungen aus dem Integrationsfond zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter	526.600
6a	Erstattungen von Personalkosten im Rahmen der Abordnung an andere Behörden innerhalb LRM	115.200
8	Büromaterial	96.000
8	Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsmaterial	100.000
8	Bibliotheksmittel	190.500
8	Aufwendungen für Telefon und Telefax	96.000
8	Fahrt- und sonstige Reisekosten	22.000
8	Mieten und Mietnebenkosten (Gebäude, Kopierer, PKW)	4.571.500
8	Sicherheitsdienstleistungen	170.100
8	Verfügun gsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	800
9	Sonstige Rückstellungen	210.300

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	75.500
13	Aufwendungen für Trennungsgeld, Umzüge	8.000
13	Personalkosten im Rahmen der externen Abordnung	90.000
13a	Aufwendungen für die Ausbildung geh. Dienst Justiz	63.000
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	4.974.900
13a	Beiträge an die Unfallkasse Hessen	69.400
13a	Dienstleistungsentgelt HCC	414.800
13a	Hessische Bezügestelle	89.000
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	300
21	Aufzinsung von Rückstellungen	33.300

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	991.800	974.000	1.499.141
Ausgaben	35.933.300	33.576.900	33.612.980
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-34.941.500	-32.602.900	-32.113.839

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	72.000
	In dieser Position sind Investitionen für Büro- und Geschäftsausstattung des Hessischen Landessozialgerichts und der Sozialgerichte enthalten.	

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Richter und Richterinnen der Hessischen Sozialgerichtsbarkeit	VzÄ	Soll	119	122	122	121	116
		Ist	–	–	112	111	116
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Effektive Rechts- und Rechtsschutzgewährung garantieren							
Bereitstellungsgrad Rechtsprechungspotenziale	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	92	92	100
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	98	107	100

Erläuterung zu einzelnen Kennzahlen

VzÄ = Vollzeitäquivalente

Berechnung:

Soll = Anzahl Stellen nach Stellenplan;

Ist = Anzahl besetzte Stellen

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**Verfahrensbereich****Zweckbestimmung**

Im Verfahrensbereich werden alle durch Rechtsprechung verursachten Erträge und Aufwendungen erfasst. Mit dem Ausweis werden keine inhaltlichen Steuerungsziele verfolgt.

Haushaltsvermerke

Die Ergebnisse und der Gesamtaufwand des Verfahrensbereichs der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge erhöhen den veranschlagten Gesamtaufwand. Mindererträge vermindern den veranschlagten Gesamtaufwand nicht. Das Ergebnis im Verfahrensbereich wird zu Lasten des Gesamthaushalts ausgeglichen, bzw. an den Gesamthaushalt abgeführt.

Die Erträge und Aufwendungen des Verfahrensbereichs sind nicht deckungsfähig mit den Erträgen und Aufwendungen der Produkte im Kapitel.

Die Liquidität des Verfahrensbereichs ist nicht deckungsfähig mit der Liquidität der Produkte im Kapitel. Die im Verfahrensbereich ausgewiesene Liquidität der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 ist gegenseitig deckungsfähig.

Die Titel 412, 536, 542 und 681 der Kapitel 05 03, 05 04, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 und der Titel 459 des Kapitels 05 04 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehreinnahmen bei Titel 111 und 112 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412, 536, 542 und 681. Mindereinnahmen reduzieren die Ausgabeermächtigung nicht.

Es können Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
28	Verfahrenserträge	3.280.000	3.244.000	3.080.029
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	4.187
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.280.000	3.244.000	3.084.215
31	Verfahrensaufwendungen	8.337.400	8.337.400	8.357.436
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	60.000	24.000	62.827
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.397.400	8.361.400	8.420.263
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.117.400	-5.117.400	-5.336.048

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
28	Erträge aus Gerichtsverfahren	3.280.000
31	Aufwand Sachverständige	6.892.400
31	Aufwand Prozesskostenhilfe	900.000

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	3.220.000	3.220.000	3.111.370
Ausgaben	8.337.400	8.337.400	8.589.137
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-5.117.400	-5.117.400	-5.477.767

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	25.800	–	30.776
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	324.200	350.000	302.074
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	185.772
6a	Erträge aus Verrechnungen	641.800	624.000	1.060.074
7	Summe Erträge	991.800	974.000	1.578.695
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	5.408.700	5.092.500	4.771.291
9	Personalaufwand	24.861.300	23.482.200	23.315.995
10	Abschreibungen	88.700	142.100	107.848
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	7.700	7.700	–
13	Sonstige Aufwendungen	183.500	98.000	241.111
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	5.611.400	5.271.900	5.391.883
14	Summe Aufwendungen	36.161.300	34.094.400	33.828.128
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-35.169.500	-33.120.400	-32.249.433
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	37.752
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	40
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.300	30.300	28.203
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-33.300	-30.300	9.508
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-35.202.800	-33.150.700	-32.239.925
24	Steuern	500	500	363
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-35.203.300	-33.151.200	-32.240.288
28	Verfahrenserträge	3.280.000	3.244.000	3.080.029
29	sonstige Erträge Verfahrensbereich	–	–	4.187
30	Justizspezifische Erträge Verfahrensbereich	3.280.000	3.244.000	3.084.215
31	Verfahrensaufwendungen	8.337.400	8.337.400	8.357.436
32	sonstige Aufwendungen Verfahrensbereich	60.000	24.000	62.827
33	Justizspezifische Aufwendungen Verfahrensbereich	8.397.400	8.361.400	8.420.263
34	Ergebnis Verfahrensbereich (Saldo 30 und 33)	-5.117.400	-5.117.400	-5.336.048

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit				
	E I N N A H M E N				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.				
111	051 Gebühren, sonstige Entgelte		3.198.000	3.205.000	3.098.270
112	051 Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)		22.000	15.000	13.805
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen		–	–	116.104
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund		192.300	184.900	154.503
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		157.700	165.100	175.509
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln		641.800	624.000	1.052.320
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 50		4.211.800	4.194.000	4.610.511

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
FKZ				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	051 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	150.000	150.000	117.216
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	13.123.100	11.653.900	12.112.701
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	–	–	970.353
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.616.400	11.320.400	10.070.270
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	2.787
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	8.000	8.000	757
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	3.297
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	536.800	654.900	462.846
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10.000	10.000	8.084
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	1.265
518	051 Mieten und Pachten	4.571.500	4.274.200	4.131.234
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.500	3.000	297
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	80.000	90.000	66.067
526	051 Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	–	–	163.466
527	051 Dienstreisen	22.000	25.000	18.393
529	051 Verfügungsmittel	800	800	767
536	051 Verfahrensauslagen	8.187.400	8.187.400	8.471.348
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	232.100	170.100	204.789
542	051 Steuern und Abgaben	–	–	2
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	20
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681	051 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10.000	10.000	3.204
684	051 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	7.700	7.700	1.483
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50.000	25.000	48.945
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	52.000	52.000	22.263
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	5.611.400	5.271.900	5.320.264
Gesamtausgaben Kapitel 05 50		44.270.700	41.914.300	42.202.117

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	3.220.000	3.220.000	3.228.179
2 Übertragungseinnahmen	350.000	350.000	330.012
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	641.800	624.000	1.052.320
Gesamteinnahmen	4.211.800	4.194.000	4.610.511
4 Personalausgaben	24.897.500	23.132.300	23.277.380
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	13.642.100	13.415.400	13.528.579
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	17.700	17.700	4.687
7 Baumaßnahmen	50.000	25.000	48.945
8 Sonstige Investitionsausgaben	52.000	52.000	22.263
9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.611.400	5.271.900	5.320.264
Gesamtausgaben	44.270.700	41.914.300	42.202.117
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-40.058.900	-37.720.300	-37.591.607

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

A. Vorbemerkungen

Die IT-Stelle der hessischen Justiz wurde als Landesoberbehörde zum 1. Januar 2012 errichtet. Sie ist zentraler Dienstleister der hessischen Justiz.

Ihre Zuständigkeit umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

IT-Verbrauchsmittel und kleinere Ersatzbeschaffungen verbleiben in den jeweiligen Geschäftsbereichen.

Des Weiteren ist der IT-Stelle der hessischen Justiz die "Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder" (GÜL) angegliedert. Diese ist auf Grund eines Staatsvertrages für die nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 des Strafgesetzbuchs geschaffene Möglichkeit, unter Führungsaufsicht stehende verurteilte Personen einer elektronischen Aufenthaltsüberwachung zu unterwerfen, eingerichtet worden.

Für das eJustice-Programm sind für die Jahre 2015 bis 2025 folgende Ausgabenansätze (davon ab 2024 6.512.400 Euro in Kapitel 14 06) vorgesehen und es wurden in den Jahren 2015 bis 2023 folgende Mittel verausgabt:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Hauptgruppe 4 – Personalmittel	659.500	2.402.700	2.402.700	2.402.700	2.402.700
Hauptgruppe 5 – Sachmittel	935.455	4.430.410	10.440.322	4.774.899	5.589.826
Zusammen	1.594.955	6.833.110	12.843.022	7.177.599	7.992.526
Ist-Ausgaben	3.005.301	5.108.565	9.872.133	3.992.108	8.585.122
Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Hauptgruppe 4 – Personalmittel	2.402.700	2.402.700	3.502.700	4.277.900	4.277.900
Hauptgruppe 5 – Sachmittel	22.279.586	20.056.657	32.799.900	41.209.500	39.589.200
Zusammen	24.682.286	22.459.357	36.302.600	45.487.400	43.867.100
Ist-Ausgaben	15.448.946	22.744.283	32.544.127	42.521.081	–
Jahr	2025				
Hauptgruppe 4 – Personalmittel	4.277.900				
Hauptgruppe 5 – Sachmittel	75.299.400				
Zusammen	79.577.300				
Ist-Ausgaben	–				

B. Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Produktübersicht in Tsd. Euro

PR-H / Produkt- Nr.	Bezeichnung	Erträge	Ansatz 2025		Liquidität
			Aufwen- dungen	Ergebnis	
221	Rechtsprechung	1.826,0	168.168,1	-166.342,1	-165.303,9
	002 Informations- und Kommunikationstechnik	1.826,0	168.168,1	-166.342,1	-165.303,9
222	Strafverfolgung und Strafvollstreckung	4.763,5	5.475,6	-712,1	-644,5
	001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung	4.763,5	5.475,6	-712,1	-644,5
999	Allgemeine Verwaltung	71,8	4.704,9	-4.633,1	-4.557,6
	999 Allgemeine Verwaltung	71,8	4.704,9	-4.633,1	-4.557,6
Summe Produkte		6.661,3	178.348,6	-171.687,3	-170.506,0

Erträge	Ansatz 2024			Erträge	Ist 2023		
	Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität		Aufwendungen	Ergebnis	Liquidität
1.826,0	122.998,8	-121.172,8	-120.568,3	5.033,4	105.982,3	-100.948,9	-110.681,5
1.826,0	122.998,8	-121.172,8	-120.568,3	5.033,4	105.982,3	-100.948,9	-110.681,5
4.763,5	5.214,0	-450,5	-402,0	4.340,3	4.632,9	-292,6	-229,1
4.763,5	5.214,0	-450,5	-402,0	4.340,3	4.632,9	-292,6	-229,1
–	4.549,6	-4.549,6	-4.490,5	112,4	3.970,5	-3.858,1	-3.824,1
–	4.549,6	-4.549,6	-4.490,5	112,4	3.970,5	-3.858,1	-3.824,1
6.589,5	132.762,4	-126.172,9	-125.460,8	9.486,1	114.585,7	-105.099,6	-114.734,7

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung
PR-H 222 – Strafverfolgung und Strafvollstreckung

Zweckbestimmung

Für die bundesweite Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung im Rahmen der Führungsaufsicht nach § 68b Absatz 1 Satz 1 Nummer 12 StGB ist eine gemeinsame Überwachungsstelle erforderlich, die eingehende Ereignismeldungen (beispielsweise über Weisungsverstöße oder Funktionsbeeinträchtigungen des Überwachungssystems) entgegennimmt und im Hinblick auf möglicherweise notwendige Maßnahmen der Gefahrenabwehr oder der Führungsaufsicht bewertet. Abhängig vom Ergebnis dieser Bewertung wird sie die jeweils zuständigen polizeilichen und justiziellen Stellen der Länder unterrichten oder eine Überprüfung der Funktion oder einen Austausch der Geräte bei der verurteilten Person veranlassen. Bei der elektronischen Aufenthaltsüberwachung handelt es sich um eine Maßnahme der Führungsaufsicht. Die Kosten werden auf die Teilnehmerländer nach dem Königsteiner Schlüssel verteilt.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Die Gesamtaufwendungen für Zwecke des "eJustice-Programms" dürfen im Falle der Inanspruchnahme gebundener Ausgabereste mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen überschritten werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 002 und 999.

Zu Hauptgruppe 4 und Hauptgruppe 5: Haushaltsmittel in Höhe von 79.577.300 Euro in 2025 (davon ab 2024 6.512.400 Euro in Kapitel 14 06) zweckgebunden für das eJustice-Programm sind als Rücklagen bzw. Ausgabereste übertragbar.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Vorgangsbearbeitung

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	4.763.500	4.763.500	4.274.283
6	Sonstige Erträge	–	–	2.996
6a	Erträge aus Verrechnungen	–	–	51.535
7	Summe Erträge	4.763.500	4.763.500	4.328.814
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	3.440.700	3.440.700	3.136.811
9	Personalaufwand	1.744.500	1.561.800	1.211.894
10	Abschreibungen	18.500	9.000	17.430
13	Sonstige Aufwendungen	–	–	1.462
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	263.300	194.500	257.235
14	Summe Aufwendungen	5.467.000	5.206.000	4.624.832
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-703.500	-442.500	-296.018
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	11.493
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.600	8.000	8.030
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-8.600	-8.000	3.463
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-712.100	-450.500	-292.555
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-712.100	-450.500	-292.555

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb der gemeinsamen Überwachungsstelle	4.763.500
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	3.370.100
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	62.000
9	Sonstige Rückstellungen	40.500
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	260.500
13a	Beiträge an die Unfallkasse	2.800

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	4.763.500	4.763.500	4.352.848
Ausgaben	5.408.000	5.165.500	4.581.902
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-644.500	-402.000	-229.053

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 001 Elektronische Aufenthaltsüberwachung

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Überwachungspersonal	VzÄ	Soll	27	27	27	19	17
		Ist	–	–	22	18	16
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Elektronische Aufenthaltsüberwachung gewährleisten							
Bereitstellungsgrad Überwachungspersonal	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	81	94	94
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	–	–	102	112	106

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 002 Informations- und Kommunikationstechnik****PR-H 221 – Rechtsprechung****Zweckbestimmung**

Das Produkt umfasst die Vorhaltung und Sicherstellung der Informations- und Kommunikationstechnik der Gerichte, der Staatsanwaltschaften und des Justizvollzugs, insbesondere die Entwicklung, Einführung, Pflege und Weiterentwicklung von Fachverfahren einschließlich des elektronischen Rechtsverkehrs, die Anwenderbetreuung sowie die Ausstattung der Dienststellen mit Hardware und Software.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Die Gesamtaufwendungen für Zwecke des "eJustice-Programms" dürfen im Falle der Inanspruchnahme gebundener Ausgabereste mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen überschritten werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 999.

Zu Hauptgruppe 4 und Hauptgruppe 5: Haushaltsmittel in Höhe von 79.577.300 Euro in 2025 (davon ab 2024 6.512.400 Euro in Kapitel 14 06) zweckgebunden für das eJustice-Programm sind als Rücklagen bzw. Ausgabereste übertragbar.

Der Gesamtaufwand, die Liquidität und die Ausgaben des Produkts sind einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).

Erträge und Einnahmen des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) beim Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat) können zur Deckung von Gesamtaufwänden und Gesamtausgaben des Produkts verwendet werden.

Das Ergebnis des Produkts ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Produktergebnisses des Produkts 008 (Digitale Verwaltung) im Kapitel 14 06 (Digitalisierungsmittel Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat).

Abweichungen nach § 35 Abs. 2 LHO sind zulässig.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Informations- und Kommunikationstechnik HMdJ
2. Informations- und Kommunikationstechnik OGB
3. Informations- und Kommunikationstechnik StA
4. Informations- und Kommunikationstechnik FachGB
5. Informations- und Kommunikationstechnik Vollzug
6. Leistungen Covid-19

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	44.526
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	1.826.000	1.826.000	3.730.360
6	Sonstige Erträge	–	–	1.189.018
7	Summe Erträge	1.826.000	1.826.000	4.963.905
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	152.223.600	109.174.000	92.838.495
9	Personalaufwand	12.385.900	11.234.300	7.922.158
10	Abschreibungen	761.200	381.700	1.357.781
13	Sonstige Aufwendungen	944.300	617.800	344.802
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	1.791.900	1.533.400	3.470.530
14	Summe Aufwendungen	168.106.900	122.941.200	105.933.766
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-166.280.900	-121.115.200	-100.969.862
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	69.504
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61.200	57.600	48.561
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-61.200	-57.600	20.943
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-166.342.100	-121.172.800	-100.948.918
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-166.342.100	-121.172.800	-100.948.918

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
4	Erstattungen der Länder für den Betrieb des Zentralen Schutzschriftenregisters	1.759.600
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (HZD)	300.000
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (ohne HZD)	4.686.500
8	Aufwand für Leasing von EDV	2.969.100
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	106.568.200
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	19.446.700
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	4.172.100
8	Softwarelizenzen (HZD)	3.840.500
8	Softwarelizenzen (ohne HZD)	425.300
8	Fachzeitschriften, Literatur	978.500
8	Datenfernübertragung	1.900

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 002 Informations- und Kommunikationstechnik

9 Sonstige Rückstellungen	240.800
13 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (HZD)	6.300
13 Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen (ohne HZD)	938.000
13a Beiträge an die Vorsorgekasse	1.530.300
13a Beiträge an die Unfallkasse	24.200
13a Aufwand für abgeordnetes Personal	237.400

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	1.826.000	1.826.000	4.510.821
Ausgaben	167.129.900	122.394.300	115.192.325
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-165.303.900	-120.568.300	-110.681.504

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.000

Verpflichtungsermächtigungen in Euro

Bezeichnung	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Plätze	Soll	12.952	12.952	12.952	12.952	12.952
		Ist	-	-	12.952	12.952	12.952
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 IT-Infrastruktur gewährleisten							
Bereitstellungsgrad IT-Arbeitsplätze	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	100	100	100
2.2 Kostendeckungsgrad nicht unterschreiten							
Kostendeckungsgrad	Prozent	Soll	100	100	100	100	100
		Ist	-	-	127	119	114

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Produkt 999 Allgemeine Verwaltung****PR-H 999 – Allgemeine Verwaltung****Zweckbestimmung**

Das Produkt „Allgemeine Verwaltung“ bildet die Aufwendungen und Erträge ab, die Fachprodukten nicht unmittelbar zugeordnet werden können.

Haushaltsvermerke

Freie Stellen/Planstellen innerhalb des Einzelplans 05 dürfen mit Rechtsreferendaren besetzt werden.

Die Gesamtaufwendungen für Zwecke des "eJustice-Programms" dürfen im Falle der Inanspruchnahme gebundener Ausgaberechte mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen überschritten werden.

Der Gesamtaufwand der Produkte ist gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bei den Produkten können zur Deckung von Gesamtaufwänden aller Produkte verwendet werden. Das Ergebnis des Produkts ist deckungsfähig mit den Produktergebnissen der Produkte 001 und 002.

Zu Hauptgruppe 4 und Hauptgruppe 5: Haushaltsmittel in Höhe von 79.577.300 Euro in 2025 (davon ab 2024 6.512.400 Euro in Kapitel 14 06) zweckgebunden für das eJustice-Programm sind als Rücklagen bzw. Ausgaberechte übertragbar.

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Personalausgabenansätze und Personalaufwandsansätze dürfen innerhalb des Einzelplans 05 umgesetzt werden.

Erläuterungen

Zu diesem Produkt zählen insbesondere der Aufwand für die Leitung und Führung der Verwaltung sowie Querschnittsaufgaben wie Personaladministration, Haushalt und Finanzen, Informations- und Kommunikationstechnik, Service, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Interne Revision, Datenschutz und IT-Sicherheit, Gebäudemanagement und Organisation.

Zum Produkt gehören folgende Leistungen:

1. Ausbildung
2. Personalwirtschaft
3. Management und Führung
4. Finanzen
5. Organisation und Recht
6. Kommunikation und Information (ohne IT)
7. IT-Service Standard
8. IT-Ausweis SAP Verfahren

- 9. Transport und Sicherheit
- 10. Liegenschaften
- 11. Interessenvertretung
- 12. Ehrenamt
- 13. Abordnungen Personal an andere Dienststellen
- 14. Abordnungen extern

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	12.143
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	–	–	6.282
6	Sonstige Erträge	–	–	3.524
6a	Erträge aus Verrechnungen	71.800	–	76.963
7	Summe Erträge	71.800	–	98.910
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	1.597.500	1.571.600	1.601.846
9	Personalaufwand	2.371.100	2.338.400	1.659.401
10	Abschreibungen	18.400	7.600	27.952
13	Sonstige Aufwendungen	48.500	50.000	30.334
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	655.000	568.500	639.430
14	Summe Aufwendungen	4.690.500	4.536.100	3.958.963
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-4.618.700	-4.536.100	-3.860.053
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	13.515
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.700	11.800	9.443
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-11.700	-11.800	4.072
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-4.630.400	-4.547.900	-3.855.981
24	Steuern	2.700	1.700	2.113
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-4.633.100	-4.549.600	-3.858.094

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
8	Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH)	889.900
8	Instandhaltung Wartung Gebäude/Grundstücke (ohne HZD)	30.000
8	Aufwand für Leasing von EDV	45.000
8	IT-Dienstleistungen (HZD)	426.800
8	IT-Dienstleistungen (ohne HZD)	20.000
8	Benutzerentgelte für DV-Verfahren (HZD)	18.000
8	Fachzeitschriften, Literatur	4.700
8	Datenfernübertragung	2.400
8	Telekommunikation	11.800
8	Verfügungsmittel vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen. Diese Ansätze sind verbindlich.	500
9	Sonstige Rückstellungen	51.700
13	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen	48.500
13a	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	2.200
13a	Hessisches Competence Center (HCC)	198.200
13a	Hessische Bezügestelle (HBS)	64.500
13a	Studienzentrum Rotenburg	52.500
13a	Beiträge an die Vorsorgekasse	333.500

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz
Produkt 999 Allgemeine Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
13a	Beiträge an die Unfallkasse	4.100

Liquidität in Euro

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
Einnahmen	71.800	–	96.284
Ausgaben	4.629.400	4.490.500	3.920.427
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-4.557.600	-4.490.500	-3.824.143

Erläuterungen zu Investitionen in Euro

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025
1	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.300

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit		2025	2024	2023	2022	2021
1. Mengen							
Weibliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	81	79	78
Männliche Beschäftigte	VzÄ	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	95	97	89
2. Qualitätskennzahlen							
2.1 Gleichstellung in der Landesverwaltung umsetzen							
Anteil weibliche Beschäftigte höherer Dienst	Prozent	Soll	50	50	50	–	–
		Ist	–	–	35	37	45
Anteil weiblicher Führungskräfte	Prozent	Soll	40	40	40	–	–
		Ist	–	–	38	33	36
2.2 Demographischen Wandel bewältigen							
Anteil Beschäftigte bis 30 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	6	7	8
Anteil Beschäftigte 31 - 40 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	27	28	30
Anteil Beschäftigte 41 - 50 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	30	30	26
Anteil Beschäftigte 51 - 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	29	27	29
Anteil Beschäftigte über 60 Jahre	Prozent	Soll	–	–	–	–	–
		Ist	–	–	7	8	7
2.3 Anlagevermögen dauerhaft erhalten							
Bestand des Anlagevermögens	TEuro	Soll	1.596	1.706	1.706	–	–
		Ist	–	–	2.678	2.031	1.706

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz**Erfolgsplan in Euro**

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	–	56.668
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	6.589.500	6.589.500	8.010.924
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
6	Sonstige Erträge	–	–	1.195.538
6a	Erträge aus Verrechnungen	71.800	–	128.498
7	Summe Erträge	6.661.300	6.589.500	9.391.629
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	157.261.800	114.186.300	97.577.151
9	Personalaufwand	16.501.500	15.134.500	10.793.454
10	Abschreibungen	798.100	398.300	1.403.164
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	–	–	–
13	Sonstige Aufwendungen	992.800	667.800	376.598
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	2.710.200	2.296.400	4.367.195
14	Summe Aufwendungen	178.264.400	132.683.300	114.517.561
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-171.603.100	-126.093.800	-105.125.933
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	94.512
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81.500	77.400	66.033
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-81.500	-77.400	28.479
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-171.684.600	-126.171.200	-105.097.454
24	Steuern	2.700	1.700	2.113
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-171.687.300	-126.172.900	-105.099.567

Einnahmen / Ausgaben in Euro

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
	FKZ			
05 80	IT-Stelle der hessischen Justiz			
	E I N N A H M E N			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.			
119	051 Sonstige Verwaltungseinnahmen	–	–	1.085.875
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			
231	051 Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	–	27
232	051 Sonstige Zuweisungen von Ländern	6.589.500	6.589.500	7.733.242
235	051 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	63.847
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	71.800	–	76.963
	Gesamteinnahmen Kapitel 05 80	6.661.300	6.589.500	8.959.953

Kapitel Titel	Einnahme- / Ausgabeart FKZ	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
422	051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	7.490.100	6.614.300	4.618.741
427	051 Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.367.900	3.182.400	1.213.091
428	051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.310.500	5.017.900	4.732.112
443	051 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	–	–	1.347
453	051 Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	–	–	9.056
459	051 Sonstige personalbezogene Ausgaben	–	–	75
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.921.300	7.334.400	4.645.286
514	051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	39.600	26.100	34.409
517	051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.000	–	9.781
518	051 Mieten und Pachten	3.960.000	3.606.100	3.323.472
519	051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.986.500	1.080.000	5.816.482
525	051 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	992.800	667.800	353.014
527	051 Dienstreisen	222.600	130.800	157.027
529	051 Verfügungsmittel	500	500	499
538	051 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	136.084.800	101.928.600	91.093.350
547	051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	12
Baumaßnahmen				
711	051 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30.000	62.500	–
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
812	051 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	39.500	102.500	3.448.884
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln	2.710.200	2.296.400	4.238.015
Gesamtausgaben Kapitel 05 80		177.167.300	132.050.300	123.694.653

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben in Euro

HGr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	–	–	–
1 Eigene Einnahmen	–	–	1.085.875
2 Übertragungseinnahmen	6.589.500	6.589.500	7.797.116
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	71.800	–	76.963
Gesamteinnahmen	6.661.300	6.589.500	8.959.953
4 Personalausgaben	16.168.500	14.814.600	10.574.422
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	158.219.100	114.774.300	105.433.332
Ausgaben für den Schuldendienst	–	–	–
6 Übertragungsausgaben	–	–	–
7 Baumaßnahmen	30.000	62.500	–
8 Sonstige Investitionsausgaben	39.500	102.500	3.448.884
9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.710.200	2.296.400	4.238.015
Gesamtausgaben	177.167.300	132.050.300	123.694.653
Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-170.506.000	-125.460.800	-114.734.700

Abschluss für den Einzelplan 05 für das Haushaltsjahr 2025

Erfolgsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Kapitel 05 01	Kapitel 05 02	Kapitel 05 03	Kapitel 05 04
1	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	–	–	–	–
2	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	–	–	–	–
3	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	–	1.638.600	80.000	334.000
4	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	247.500	–	179.833.200	435.093.700
5	Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	–	–	–	–
6	Sonstige Erträge	87.500	–	167.600	724.200
6a	Erträge aus Verrechnungen	211.000	–	3.327.700	65.961.600
7	Summe Erträge	546.000	1.638.600	183.408.500	502.113.500
8	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	7.144.000	–	43.894.000	338.080.900
9	Personalaufwand	17.474.900	–	113.618.800	479.432.000
10	Abschreibungen	107.700	–	70.391.200	20.329.700
11	Aufwendungen aus Finanzausgleichs- beziehungen	–	–	–	–
12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	244.200	7.903.100	57.900	186.300
13	Sonstige Aufwendungen	1.380.500	–	364.300	1.208.200
13a	Aufwendungen aus Verrechnungen	70.461.300	–	31.516.300	144.668.000
14	Summe Aufwendungen	96.812.600	7.903.100	259.842.500	983.905.100
15	Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-96.266.600	-6.264.500	-76.434.000	-481.791.600
16	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–	–
17	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–	–
18	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–	1.000
19	Abschreibungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren - Umlaufvermögen	–	–	–	–
20	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–	–
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.900	–	877.100	1.986.700
22	Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-2.900	–	-877.100	-1.985.700
23	Ergebnis der Geschäftstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-96.269.500	-6.264.500	-77.311.100	-483.777.300
24	Steuern	2.000	–	4.900	8.000
25	Ergebnis (Saldo 23 und 24)	-96.271.500	-6.264.500	-77.316.000	-483.785.300

Kapitel 05 05	Kapitel 05 08	Kapitel 05 09	Kapitel 05 40	Kapitel 05 50	Kapitel 05 80	Summe
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
300.000	-	21.500	-	25.800	-	2.399.900
13.690.500	3.032.900	3.993.100	8.197.300	3.604.200	6.589.500	654.281.900
-	-	-	-	-	-	-
641.400	29.200	204.800	-	-	-	1.854.700
818.500	48.000	1.304.600	598.800	641.800	71.800	72.983.800
15.450.400	3.110.100	5.524.000	8.796.100	4.271.800	6.661.300	731.520.300
73.152.900	1.096.200	6.225.800	11.724.000	13.746.100	157.261.800	652.325.700
178.930.500	5.524.800	29.725.700	22.553.900	24.861.300	16.501.500	888.623.400
19.193.300	11.200	286.900	1.321.500	148.700	798.100	112.588.300
-	-	-	-	-	-	-
9.292.300	-	-	17.400	7.700	-	17.708.900
1.277.000	19.700	91.900	27.800	183.500	992.800	5.545.700
57.833.300	1.228.600	7.748.000	4.752.600	5.611.400	2.710.200	326.529.700
339.679.300	7.880.500	44.078.300	40.397.200	44.558.700	178.264.400	2.003.321.700
-324.228.900	-4.770.400	-38.554.300	-31.601.100	-40.286.900	-171.603.100	-1.271.801.400
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1.000
-	-	-	-	-	-	-
22.500	-	57.000	4.500	33.300	81.500	3.065.500
-22.500	-	-57.000	-4.500	-33.300	-81.500	-3.064.500
-324.251.400	-4.770.400	-38.611.300	-31.605.600	-40.320.200	-171.684.600	-1.274.865.900
73.900	100	500	500	500	2.700	93.100
-324.325.300	-4.770.500	-38.611.800	-31.606.100	-40.320.700	-171.687.300	-1.274.959.000

Abschluss über die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025

Kapitel/ Produkt	Bezeichnung	Gesamt- verpflichtung	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029ff
05 05	Justizvollzug	9.000.000	–	4.500.000	4.500.000	–
	002 Jugendvollzug	9.000.000	–	4.500.000	4.500.000	–
	Insgesamt	9.000.000	–	4.500.000	4.500.000	–

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 05 01 Ministerium**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 9	(001)	Staatssekretär/in	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	Ministerialdirigent/in	5		
B 3	(001)	Leitender/de Ministerialrat/rätin	7		2 Stellen können mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. 1 Stelle für den Präsidenten des Justizprüfungsamtes, erhält eine Amtszulage nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 Satz 2 JAG.
B 2	(009)	Ministerialrat/rätin	15	(13)	5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(001)	Ministerialrat/rätin	21	(17)	9 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	22		Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 18 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	7	(16)	siehe Vermerk 1
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	31	(29)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	23	(25)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	17	(21)	1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG. 1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	4		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	9		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	10		
A 7	(001)	Obersekretär/in	6		
			178	(185)	

Vermerk 1: Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.

1 Stelle ab 01.01.2024 zweckgebunden für die rechts- und gesetzestechnische Prüfung von Rechtsvorschriften (digitale Verkündungsplattform).

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2025			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
B 2	(009)	13,0					2,0							15,0	
A 16	(001)	17,0					4,0							21,0	
A 14	(001)	16,0	3,0					6,0						7,0	
A 13 g.D.	(001)	29,0					2,0							31,0	
A 12	(001)	25,0	1,0					1,0						23,0	
A 11	(001)	21,0	3,0					1,0						17,0	
Versch.		64,0												64,0	
Zusammen		185,0	7,0				8,0	8,0						178,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 80 - 422:

3 Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

3 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin) nach Bes.Gr. B 2 (Ministerialrat/rätin)

4 Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin) nach Bes.Gr. A 16 (Ministerialrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(001)	15	(14)	
Mittlerer Dienst	(001)	39,5	(40,5)	1 Stelle darf nur mit einer/m Schwerbehinderten besetzt werden.
		54,5	(54,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Gehobener Dienst	(001)	14,0							1,0						15,0
Mittlerer Dienst	(001)	40,5								1,0					39,5
Versch.		-													-
Zusammen		54,5							1,0	1,0					54,5

Zu Spalte 7: Stellenhebung:

1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes nach Laufbahngruppe vergleichbar des gehobenen Dienstes

Kapitel 05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
R 8	(002)	Generalstaatsanwalt/ anwältin als Leiter/in der Generalstaatsanwaltschaft	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(006)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/Oberstaat sanwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft	1	(-)	
R 5	(003)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(003)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft	1		
R 4	(008)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Generalstaatsanwalts/ anwältin	1		
R 3	(002)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft	6	(7)	
R 3	(005)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft	7		
R 3	(015)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in einer/eines Leitenden Oberstaatsanwalts/anwältin der Bes.Gr. R 5 oder R 6	2	(1)	
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(003)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft	42,5	(38,5)	
R 2	(007)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Amtsanwaltschaft	1		
R 2	(008)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft	75	(71)	
R 2	(110)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsanwaltschaft	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 10 HBesG

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
R 2	(182)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4	7	(8)	Mit Amtszulage nach Fußnote 8 HBesG
R 2	(191)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Hauptabteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 9 HBesG
R 1	(002)	Staatsanwalt/anwältin	387	(345)	
R 1	(121)	Staatsanwalt/anwältin	29		Mit Amtszulage nach Fußnote 2 HBesG Gruppenleiter/in
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4	(3)	
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	13	(14)	
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 13 AZ	(012)	Oberamtsanwalt/anwältin	17		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	14	(8)	
A 13 g.D.	(004)	Oberamtsanwalt/anwältin	71	(66,5)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	26	(17)	
A 12	(004)	Amtsanwalt/anwältin	59,5	(59)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	5	(15)	
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	34,5		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	5	(26)	
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	59,5	(43,5)	
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	6,5	(8,5)	
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	13		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	32,5		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	66	(63)	
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	9	(10)	
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	118,5	(90)	
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	8	(7)	
A 6	(003)	Justizsekretär/in	–	(11,5)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	61		davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
			1190,5	(1117,5)	

Die Planstellen für Staatsanwälte können auch mit Richtern der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen. Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst des Kapitels 05 04 dürfen auf Planstellen der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 6	(006)	(-)	1,0											1,0	
R 5	(003)	1,0	1,0	1,0										1,0	
R 4	(003)	1,0	1,0	1,0										1,0	
R 3	(002)	7,0		1,0										6,0	
R 3	(015)	1,0	1,0											2,0	
R 2	(003)	38,5						4,0						42,5	
R 2	(008)	71,0				2,0				2,0				75,0	
R 2	(182)	8,0		1,0										7,0	
R 1	(002)	345,0				46,0		4,0						387,0	
A 15	(001)	3,0						1,0						4,0	
A 14	(001)	14,0							1,0					13,0	
A 13 g.D.	(001)	8,0						2,0		4,0				14,0	
A 13 g.D.	(004)	66,5						1,5		3,0				71,0	
A 12	(001)	17,0		1,0				3,0	1,0	8,0				26,0	
A 12	(004)	59,0				2,0			1,5					59,5	
A 11	(001)	15,0		10,0										5,0	
A 10	(001)	26,0		22,0						1,0				5,0	
A 10	(003)	43,5								17,0	1,0			59,5	
A 9 g.D.	(005)	8,5	2,0						4,0					6,5	
A 9 AZ	(010)	13,0	1,0	1,0										13,0	
A 8	(003)	63,0	1,0							2,0				66,0	
A 8	(007)	10,0									1,0			9,0	
A 7	(003)	90,0	3,0						11,5	15,0	1,0			118,5	
A 7	(007)	7,0								1,0				8,0	
A 6	(003)	11,5							11,5					(-)	
Versch.		190,0												190,0	
Zusammen		1.117,5	11,0	38,0		50,0		23,0	23,0	53,0	3,0			1.190,5	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 04 - 422:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)

3 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 08 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenübertragung gem. § 8 Abs. 2 HG 2022 nach Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

10 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)

22 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)

- Sozialdienst (Gerichtshelfer/innen) -

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)

Stellenhebungen durch Kabinettsbeschlüsse gem. § 49 Abs. 1 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 4 (Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft) nach Bes.Gr. R 5 (Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft)

1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4) nach Bes.Gr. R 3 (Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in einer/eines Leitenden Oberstaatsanwalts/anwältin der Bes.Gr. R 5 oder R 6)

1 Planstelle der Bes.Gr. R 5 (Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft) nach Bes.Gr. R 6 (Leitender/de Oberstaatsanwalt/Oberstaatsanwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft)

1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft) nach Bes.Gr. R 4 (Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft)

Zu Spalte 6:

Neue Stellen:

2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft)

46 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/anwältin)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsanwalt/anwältin)

Zu Spalte 7:

Stellenhebungen:

4 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Staatsanwalt/anwältin) nach Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft)

- ZIT -

1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin) nach Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor/in)

1,5 Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsanwalt/anwältin) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsanwalt/anwältin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

3 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in) nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

11,5 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in) nach Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 7 Abs. 2 HG 2022:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in) in Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst) in Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)

Stellenumsetzung von Kap. 05 04 - 422:

3 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsanwalt/anwältin)

4 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

8 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

17 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Stelle für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in)

4 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Stellenumsetzung von Kap. 05 09 - 428:

9 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Stellenumsetzung von Kap. 05 40 - 428:

2 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Stellenumsetzung von Kap. 05 50 - 422:

2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 2 (Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 28, 2024 Nr. 34), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechts- pfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirks- revision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)			1,0	1,0
A 13 g.D.	(001)	1,0		13,0	14,0
A 12	(001)	3,0		23,0	26,0
A 11	(001)			5,0	5,0
A 11	(003)	2,0		32,5	34,5
A 10	(001)			5,0	5,0
A 10	(003)	4,0		55,5	59,5
A 9 g.D.	(005)			6,5	6,5
Zusammen		10,0		141,5	151,5
Vorjahr		0,0		153,5	153,5

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbei- ter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	13,0			13,0
A 9 m.D.	(001)	28,0		4,5	32,5
A 8	(003)	23,0		43,0	66,0
A 8	(007)		9,0		9,0
A 7	(007)		8,0		8,0
A 7	(003)			118,5	118,5
A 6	(005)		61,0		61,0
Zusammen		64,0	78,0	166,0	308,0
Vorjahr		64,0	78,0	146,0	288,0

Zu Spalte "Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)" und Zeile A 6 (005):

davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).

Übersicht über den Sozialdienst (Gerichtshelfer/innen)

Bes. Gr.	Summe der Stellen
A 12	0,0
A 11	0,0
A 10	0,0
Zusammen	0,0
Vorjahr	33,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Feste Gehälter				
R 3	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 3	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(968)	3		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(970)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Oberstaatsanwältin/Oberstaatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(987)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 2	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	3		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(968)	1		Leerstelle für eine/n (Leitende/n) Oberstaatsanwältin/anwalt oder eine/n Staatsanwältin/anwalt, die/der zu der IT-Stelle der hessischen Justiz abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(973)	3	(1)	Leerstelle(n) für eine(n) nach § 64 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(977)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) Staatsanwältin / Staatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird.
R 1	(984)	10	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(985)	7	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags bei einem hessischen Gericht verwendet wird
R 1	(987)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen wurde(n)
R 1	(992)	35	(43)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(997)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	7		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 11	(978)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		96	(97)	

Zu Bes.Gr. R 1 Kennung 974: davon eine Leerstelle mit AZ nach Fußnote 2

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)**Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(992)	1,0	1,0		1,0									1,0	
R 1	(973)	1,0	2,0											3,0	
R 1	(974)	3,0			1,0	1,0								3,0	
R 1	(984)	9,0	4,0		3,0									10,0	
R 1	(985)	4,0	7,0		4,0									7,0	
R 1	(992)	43,0	43,0		51,0									35,0	
A 11	(978)	(-)	1,0											1,0	
Versch.		36,0												36,0	
Zusammen		97,0	58,0		60,0	1,0								96,0	

Zu Spalte 6:

Neue Stelle:

1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 1 für eine/n aus sonstigen Gründen beurlaubte/n Bedienstete/n

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(001)	7,5		
Mittlerer Dienst	(001)	465	(455)	5 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
		472,5	(462,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025**

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Mittlerer Dienst	(001)	455,0	10,0												465,0
Versch.		7,5													7,5
Zusammen		462,5	10,0												472,5

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 40 - 428:
6 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 50 - 428:
4 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
R 8	(001)	Präsident/in des Oberlandesgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(002)	Präsident/in des Landgerichts	2		
R 5	(001)	Präsident/in des Landgerichts	1	(-)	
R 5	(002)	Präsident/in des Amtsgerichts	1		
R 4	(001)	Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts	1		
R 4	(002)	Präsident/in des Landgerichts	6	(7)	
R 4	(004)	Präsident/in des Amtsgerichts	3		
R 3	(003)	Präsident/in des Amtsgerichts	2		
R 3	(004)	Vizepräsident/in des Landgerichts	3	(2)	
R 3	(006)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	1		
R 3	(007)	Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht	43	(39)	
B 2	(001)	Abteilungsdirektor/in	1		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(001)	Richter/in am Oberlandesgericht	114,5	(117,5)	1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei einer Generalstaatsanwaltschaft besetzt werden.
R 2	(002)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht	183	(181)	
R 2	(004)	Direktor/in des Amtsgerichts	13	(14)	
R 2	(005)	Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin	21	(20)	
R 2	(006)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	50	(48)	
R 2	(144)	Direktor/in des Amtsgerichts	20	(19)	Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(153)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 5 HBesG
R 2	(162)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 2	(171)	Vizepräsident/in des Landgerichts	6	(7)	Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(001)	Richter/in am Amts- und Landgericht	911,5	(917,5)	1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.
R 1	(111)	Direktor/in des Amtsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 1 HBesG

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
C 3	(003)	Professor/in	2		Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in o. Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit dem/der Direktor/in des Studienzentrums Rotenburg als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
C 2	(002)	Professor/in	3		siehe Vermerk 1
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18	(15)	
A 13 AZ	(011)	Oberamtsrat/rätin	20	(16)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	94	(81)	2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	306	(271)	1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	77	(68)	davon 1 Stelle aus dem Integrationsfonds.
A 11	(003)	Justizamtmann/amtfrau	356,5	(356)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	127	(106)	
A 10	(003)	Justizoberinspektor/in	195,5	(194,5)	davon 2 Stellen zur Wahrnehmung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Führung des Zentralen Schutzschriftenregisters. 2 Stellen für den Digitalen Servicepoint dürfen auch mit Beamten/innen des mittleren Dienstes besetzt werden.
A 9 g.D.	(005)	Justizinspektor/in	88,5	(144)	
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	79,5		
A 9 AZ	(012)	Obergerichtsvollzieher/in	65	(63)	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	186,5		
A 9 m.D.	(003)	Obergerichtsvollzieher/in	153	(151)	
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	299	(301)	Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(004)	Gerichtsvollzieher/in	95	(98)	Die Stellen dürfen auch mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in besetzt werden. Bis zu 5 Planstellen dürfen auch mit Beamten/innen des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	1	(2)	
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	18	(15)	
A 8	(014)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in	6	(7)	
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	405,5	(372,5)	Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	1		
A 7	(007)	Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	27	(28)	
A 6	(003)	Justizsekretär/in	–	(34)	
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	360	(361)	
			4380	(4352)	

Vermerk 1: Die Stellen dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. W 2, Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. AZ oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13, A 14 oder A 15 besetzt werden.
1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2025			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 5	(001)	(-)	1,0											1,0	
R 4	(002)	7,0		1,0										6,0	
R 3	(004)	2,0	1,0											3,0	
R 3	(007)	39,0	1,0					3,0						43,0	
R 2	(001)	117,5						3,0						114,5	
R 2	(002)	181,0						2,0						183,0	
R 2	(004)	14,0		1,0										13,0	
R 2	(005)	20,0	1,0											21,0	
R 2	(006)	48,0	2,0											50,0	
R 2	(144)	19,0	1,0											20,0	
R 2	(171)	7,0		1,0										6,0	
R 1	(001)	917,5		4,0				2,0						911,5	
A 14	(001)	15,0								3,0				18,0	
A 13 AZ	(011)	16,0						4,0						20,0	
A 13 g.D.	(001)	81,0						13,0						94,0	
A 12	(001)	271,0	1,0					35,0	1,0					306,0	
A 11	(001)	68,0	10,0					2,0	1,0					77,0	
A 11	(003)	356,0						4,5		4,0				356,5	
A 10	(001)	106,0	22,0							1,0				127,0	
A 10	(003)	194,5								1,0				195,5	
A 9 g.D.	(005)	144,0		2,0				53,5						88,5	
A 9 AZ	(010)	79,5	1,0	1,0										79,5	
A 9 AZ	(012)	63,0						2,0						65,0	
A 9 m.D.	(003)	151,0						2,0						153,0	
A 8	(003)	301,0								2,0				299,0	
A 8	(004)	98,0						4,0	1,0					95,0	
A 8	(006)	2,0								1,0				1,0	
A 8	(007)	15,0								3,0				18,0	
A 8	(014)	7,0								1,0				6,0	
A 7	(003)	372,5		3,0				35,0	2,0	1,0				405,5	
A 7	(007)	28,0							1,0	2,0				27,0	

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 6	(003)	34,0						35,0	1,0					(-)	
A 6	(005)	361,0								1,0				360,0	
Versch.		216,5												216,5	
Zusammen		4.352,0	41,0	13,0				100,5	100,5	13,0	13,0			4.380,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 8 Abs. 2 HG 2022 von Kap. 05 03 - 422:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)
- 10 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)
- 22 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)
- Sozialdienst (Gerichtshelfer/innen) -

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 03 - 422:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 09 - 422:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 422:

- 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in)
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
- 3 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09 - 422:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)

Stellenhebungen durch Kabinettsbeschlüsse gem. § 9 Abs. 1 HG 2022:

- 1 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht) nach Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in)
- 1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Direktor/in des Amtsgerichts) nach Bes.Gr. R 2 (Direktor/in des Amtsgerichts) mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
- 1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht) nach Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/ Direktorin)

Stellenhebungen durch Kabinettsbeschlüsse gem. § 49 Abs. 1 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 4 (Präsident/in des Landgerichts) nach Bes.Gr. R 5 (Präsident/in des Landgerichts)

1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Vizepräsident/in des Landgerichts) nach Bes.Gr. R 3 (Vizepräsident/in des Landgerichts)

1 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht) nach Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

3 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Oberlandesgericht) nach Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht)

2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht) nach Bes.Gr. R 2 (Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

4 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in) nach Bes.Gr. A 13 AZ (Oberamtsrat/rätin)

10 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

35 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in) nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

4,5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (Justizinspektor/in) nach Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Gerichtsvollzieher/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Obergerichtsvollzieher/in)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Gerichtsvollzieher/in) nach Bes.Gr. A 9 m.D. (Obergerichtsvollzieher/in)

35 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in) nach Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in) in Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau) in Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Justizhauptsekretär/in) in Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

2 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst) in Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in) in Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizwachtmeisterdienst)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 (Erste/r Justizhauptwachtmeister/in) in Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Justizvollstreckungshauptsekretär/in) in Bes.Gr. A 8
Gerichtsvollzieher/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in
im Justizwachtmeisterdienst)

Stellenumwandlungen:

3 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/amtfrau) in Bes.Gr. A 14
(Regierungsobererrat/rätin)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 28, 2024 Nr. 34), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2a) (Rechts- pfleger)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirks- revision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(011)	15,0		5,0	20,0
A 13 g.D.	(001)	59,0	3,0	22,0	84,0
A 12	(001)	223,0	7,5	75,5	306,0
A 11	(001)			76,0	76,0
A 11	(003)	298,0	7,0	51,5	356,5
A 10	(001)			127,0	127,0
A 10	(003)	94,5	8,5	92,5	195,5
A 9 g.D.	(005)	54,0	3,5	31,0	88,5
Zusammen		743,5	29,5	480,5	1.253,5
Vorjahr		743,5	29,5	453,5	1.226,5

Zu Spalte „restliche Stellen“ und Zeile A 11 (001):
Ohne Berücksichtigung der Stelle aus dem Integrationsfonds.

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbei- ter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	79,5			79,5
A 9 m.D.	(001)	151,0		35,5	186,5
A 8	(003)	104,0		195,0	299,0
A 8	(006)			1,0	1,0
A 8	(007)		18,0		18,0
A 8	(014)			6,0	6,0
A 7	(003)			405,5	405,5
A 7	(006)			1,0	1,0
A 7	(007)		27,0		27,0
A 6	(005)		360,0		360,0
Zusammen		334,5	405,0	644,0	1.383,5
Vorjahr		335,5	404,0	648,0	1.387,5

Übersicht über die Lehrkräfte an der Hessischen Hochschule für Finanzen und Rechtspflege Rotenburg a.d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) Professoren	
C 3	2,0
C 2	3,0
b) Richter	
R 1	2,0
c) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	10,0
Zusammen	17,0
Vorjahr	16,0

Übersicht über die Lehrkräfte an der Ausbildungsstätte des mittleren Dienstes in Rotenburg a.d. Fulda

Bes. Gr.	Summe der Stellen
a) höherer Dienst	
A 14	1,0
b) gehobener Dienst	
A 13 g.D.	3,0
A 12	4,0
A 10	1,0
Zusammen	9,0
Vorjahr	8,0

Übersicht über die Sozialen Dienste der Justiz*

Bes. Gr.	Summe der Stellen
A 13 g.D.	7,0
A 12	23,0
A 11	68,0
A 10.	119,0
A 9 g.D.	
Zusammen	217,0
Vorjahr	184,0

* Weitere Stellen für die Sozialen Dienste der Justiz siehe Kap. 05 04 - 428.

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(971)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(996)	2		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 2	(998)	6		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(966)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 1	(971)	7	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	14	(16)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	20		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	87	(91)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(995)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
R 1	(997)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die bei einem Regierungspräsidium oder einem Polizeipräsidium verwendet werden und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(998)	12		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(978)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 AZ	(995)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht
A 9 m.D.	(978)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(995)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), deren/dessen Dienst- oder Arbeitsverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 HGO ruht

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
A 7	(978)	2		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		179	(187)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Auf den Leerstellen der Kennung 998 können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 bzw. Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushalts- plan 2025		
		Stellen It. Haushalts- plan 2024		Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.			Sonstige Verände- rungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
R 2	(971)	2,0	1,0			2,0									1,0	
R 2	(984)	2,0	1,0												3,0	
R 2	(986)	2,0	4,0			3,0									3,0	
R 2	(992)	2,0	2,0			4,0									(-)	
R 2	(996)	2,0	1,0			1,0									2,0	
R 1	(971)	9,0	2,0			4,0									7,0	
R 1	(984)	16,0	9,0			11,0									14,0	
R 1	(986)	20,0	12,0			12,0									20,0	
R 1	(992)	91,0	114,0	1,0		117,0									87,0	
R 1	(995)	1,0	1,0												2,0	
A 11	(992)	1,0				1,0									(-)	
A 10	(978)	1,0	1,0												2,0	
A 10	(992)	3,0				2,0									1,0	
A 9 g.D.	(992)	2,0	1,0			1,0									2,0	
A 9 m.D.	(978)	(-)	1,0												1,0	
A 9 m.D.	(995)	1,0	1,0												2,0	
A 7	(978)	2,0	1,0			1,0									2,0	
Versch.		30,0													30,0	
Zusammen		187,0	152,0	1,0		159,0									179,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09:

1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 1 für eine(n) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden. Hiervon erfasst sind auch die Planstellen bei Kapitel 05 03.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
R 1	(401)	Rechtsreferendar/in	1812	(1849)	Hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 170 Stellen neu besetzt werden. Die Stellen dürfen auch mit Rechtsreferendaren/innen im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis besetzt werden.
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	10		Die Stellen können auch mit Rechtspflegeranwärtern/innen besetzt werden.
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	224	(223)	
A 6	(402)	Justizsekretäranwärter/in	167		15 Stellen können mit Beamten/innen auf Widerruf oder mit Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst für die Gerichtsvollzieherlaufbahn besetzt werden.
A 5	(401)	Justizhauptwachtmeister-anwärter/in	9		
			2222	(2258)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle. Gleiches gilt für den im Rahmen einer PVS-Vermittlung erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst mit der Maßgabe, dass die/der Bedienstete auf einer freien Anwärterstelle geführt werden darf, die sich in eine erforderliche Planstelle der Laufbahn umwandelt.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen	Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
R 1	(401)	1.849,0									37,0		1.812,0	
A 9 g.D.	(402)	223,0	1,0										224,0	
Versch.		186,0											186,0	
Zusammen		2.258,0	1,0								37,0		2.222,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 80:
1 Stelle A 9 g.D. (Rechtspflegeranwärter/in)

Zu Spalte 8: Stellenumsetzung nach Kap. 05 03 - 422:
37 Stellen für Beamte auf Widerruf (Rechtsreferendar/in)

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Leerstellen)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		0	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
R 1	(992)	25	(32)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		25	(32)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Leerstellen)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 1	(992)	32,0	35,0		42,0									25,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		32,0	35,0		42,0									25,0	

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(001)	107		
Mittlerer Dienst	(001)	1925,5	(1917)	53 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden, davon 14,5 Stellen aus dem Integrationsfonds. 182 Stellen für den Einzelplan 05 für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	432		
		2464,5	(2456)	

Die Stellen können auch mit Gerichtsvollzieheranwärtern/innen und Tarifbeschäftigten im Vorbereitungsdienst zum/zur Gerichtsvollzieher/in sowie Bediensteten mit Dienstleistungsauftrag besetzt werden

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Beschäftigte in die Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst übernommen werden und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Beschäftigten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	1.917,0	9,5	1,0											1.925,5
Versch.		539,0													539,0
Zusammen		2.456,0	9,5	1,0											2.464,5

Zu Spalte 4: Stellenumsetzung gem. § 50 LHO von Kap. 03 01:
3,5 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes
- Integrationsfonds -

Stellenumsetzung gem. § 50 LHO nach Kap. 03 01:
1 Tarifstelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes
- Integrationsfonds -

Kapitel 05 05 Justizvollzug

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter					
A 16 AZ	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	5		1 Planstelle darf auch mit einer Beamtin oder einem Beamten der Bes.Gr. B 2 besetzt werden.
A 16	(011)	Leitender/de Medizinaldirektor/in	5		
A 16	(025)	Leitender/de Psychologiedirektor/in	1		
A 16	(057)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	5		1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	5		1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 15	(008)	Medizinaldirektor/in	15		
A 15	(009)	Psychologiedirektor/in	8		
A 15	(040)	Studiendirektor/in	1		
A 15	(081)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)	8		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	18		2 Stellen können mit einem/r Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 o. AZ besetzt werden.
A 14	(007)	Medizinaloberrat/rätin	0,5	(8,5)	
A 14	(010)	Psychologieoberrat/rätin	33,5		
A 14	(073)	Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt	5		
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	4		
A 13 h.D.	(008)	Psychologierat/rätin	11		
A 13 AZ	(005)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst	18,5		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	17		
A 13 g.D.	(006)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	50		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	142,5		
A 11	(002)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	8		
A 10 AZ	(010)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin	7		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	151,5		
A 10	(002)	Technischer/sche Oberinspektor/in	16	(6)	
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	32		
A 9 g.D.	(002)	Technischer/sche Inspektor/in	5		

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	16	(11)	
A 9 AZ	(013)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	164	(158)	
A 9 AZ	(014)	Betriebsinspektor/in	16		
A 9 AZ	(015)	Pflegevorsteher/Oberin	17		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	24		
A 9 m.D.	(004)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst	390		
A 9 m.D.	(005)	Betriebsinspektor/in	37		
A 9 m.D.	(008)	Oberpfleger/Oberschwester	61		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	63		
A 8	(005)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst	767,5	(774,5)	
A 8	(006)	Hauptwerkmeister/in	54	(64)	
A 8	(013)	Abteilungspfleger/ Abteilungsschwester	47		
A 7	(001)	Obersekretär/in	54	(52)	
A 7	(005)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst	511	(512)	
A 7	(006)	Oberwerkmeister/in	28	(27)	
A 6	(001)	Sekretär/in	–	(7)	
			2828	(2837)	

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
A 14	(007)	8,5									8,0			0,5	
A 10	(002)	6,0									10,0			16,0	
A 9 AZ	(010)	11,0							5,0					16,0	
A 9 AZ	(013)	158,0	1,0						7,0					164,0	
A 8	(005)	774,5							7,0					767,5	
A 8	(006)	64,0									10,0			54,0	
A 7	(001)	52,0							7,0	5,0				54,0	
A 7	(005)	512,0									1,0			511,0	
A 7	(006)	27,0									1,0			28,0	

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 6	(001)	7,0						7,0						(-)	
Versch.		1.217,0												1.217,0	
Zusammen		2.837,0	1,0					19,0	19,0	11,0	19,0			2.828,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 80 - 422:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:
7 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst)
5 Planstellen der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in) nach Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)
7 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Sekretär/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen:
10 Planstellen der Bes.Gr. A 8 (Hauptwerkmeister/in) in Bes.Gr. A 10 (Technischer/sche Oberinspektor/in)

Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst) in Bes.Gr. A 7 (Oberwerkmeister/in)

Stellenumsetzungen nach 428:

8 Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Medizinaloberrat/rätin) unter gleichzeitiger Umwandlung in Tarifstellen vergleichbar des höheren Dienstes

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1, 2 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 28, 2024 Nr. 34), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 2 Nr. 9 (AVD)	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (M.Vollz./ Verw.d.)	Anlage IX Abs. 2 Nr. 10 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)		5,0		11,0	16,0
A 9 AZ	(013)	164,0				164,0
A 9 AZ	(014)			16,0		16,0
A 9 AZ	(015)				17,0	17,0
A 9 m.D.	(001)		7,0		17,0	24,0
A 9 m.D.	(004)	390,0				390,0
A 9 m.D.	(005)			37,0		37,0
A 9 m.D.	(008)				61,0	61,0
A 8	(001)		20,0		43,0	63,0
A 8	(005)	767,5				767,5
A 8	(006)			54,0		54,0
A 8	(013)				47,0	47,0
A 7	(001)				54,0	54,0
A 7	(005)	511,0				511,0
A 7	(006)			28,0		28,0
Zusammen		1.832,5	32,0	135,0	250,0	2.249,5
Vorjahr		1.834,5	27,0	144,0	255,0	2.260,5

Übersicht über den sozialen Dienst*

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13 g.D.	4,0
A 12	27,0
A 11	78,5
A 10	54,5
A 9 g.D.	2,0
Zusammen	166,0
Vorjahr	166,0

* Weitere Stellen für den sozialen Dienst siehe Kap. 05 05 - 428.

Übersicht über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	Mittleren allg. Vollzugsdienstes	Mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	32,0	15,0
A 10	64,0	6,0
A 9 g.D.	8,0	11,0
Zusammen	104,0	32,0
Vorjahr	104,0	32,0

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(985)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für eine(n) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht abgeordnet ist
		1	(-)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushalts- plan 2024	Gesetzliche Ermäch- tigungen		Haushalts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen		Hebungen		Umset- zungen / Umwandl.		Sonstige Verände- rungen		Stellen lt. Haushalts- plan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(985)	(-)	1,0											1,0	
Versch.		-												-	
Zusammen		-	1,0											1,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwälter/in	20		
A 7	(401)	Obersekretäranwälter/in im Justizvollzugsdienst	208,5		20 Stellen können auch mit Sekretäranwälter/innen besetzt werden.
A 6	(403)	Sekretäranwälter/in	21		
			249,5	(249,5)	

Soll ein Inspektor bzw. eine Inspektorin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt der Laufbahn des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von dieser Beamtin bzw. diesem Beamten in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes dieser Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt.

Die Inspektorin oder der Inspektor ist in die nächste frei werdende Planstelle ihres Laufbahnzweigs zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der die Beamtin bzw. der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen It. Haushaltsplan		
		Stellen It. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.			Sonstige Veränderungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		249,5													249,5	
Zusammen		249,5													249,5	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	20	(12)	
Gehobener Dienst	(001)	25,5		1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin.
Mittlerer Dienst	(001)	116		2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelle für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
		161,5	(153,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 05 08 Hessisches Finanzgericht**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
R 6	(004)	Präsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(009)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Finanzgericht	9		
R 3	(132)	Vizepräsident/in des Hessischen Finanzgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(012)	Richter/in am Hessischen Finanzgericht	22		
A 14	(001)	Regierungsobererrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	2		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	2		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	3		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	1	(2)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	1		
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	2		
			48	(49)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 8	(001)	2,0	1,0											1,0	
Versch.		47,0												47,0	
Zusammen		49,0	1,0											48,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 422:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(986)	1		(-) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	1		(-) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
		3	(1)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(986)	(-)	1,0											1,0	
R 2	(992)	(-)	1,0											1,0	
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		1,0	2,0											3,0	

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen	Haushaltsvermerk
		2025	(2024)
Gehobener Dienst	(001)	1	
Mittlerer Dienst	(001)	18	
		19	(19)

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
R 7	(003)	Präsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	Vizepräsident/in des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs	1		
R 4	(006)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	1		
R 3	(010)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	9	(10)	
R 3	(011)	Präsident/in des Verwaltungsgerichts	4		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(013)	Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof	24	(25)	1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(014)	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht	34	(33)	2 kw zum 31.12.2028, 1 kw zum 31.12.2029 und 1 kw zum 31.12.2030.
R 2	(172)	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 7 HBesG
R 1	(004)	Richter/in am Verwaltungsgericht	99	(97)	12 kw zum 31.12.2028, 4 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	2		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	3		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	1		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	6		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	4		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	11		1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw 31.12.2030.
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	3		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	7		
A 8	(003)	Justizhauptsekretär/in	9		
A 8	(007)	Hauptsekretär/in im Justizwachtmeisterdienst	1		
A 7	(003)	Justizobersekretär/in	32		8 kw zum 31.12.2028, 4 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030. 4 Planstellen dürfen auch mit Justizsekretäranwärtern/innen besetzt werden.
A 6	(005)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in	11		
			268	(267)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2025			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
				+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 3	(010)	10,0		1,0										9,0	
R 2	(013)	25,0										1,0		24,0	
R 2	(014)	33,0									1,0			34,0	
R 1	(004)	97,0	2,0											99,0	
Versch.		102,0												102,0	
Zusammen		267,0	2,0	1,0							1,0	1,0		268,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 3 (Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 04 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Verwaltungsgericht)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 50 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Verwaltungsgericht)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlung aufgrund Stellenbesetzung gem. § 47 Abs. 3 LHO:

1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof) in Bes.Gr. R 2 (Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 23 Abs. 1 HBesG (Anlage I, Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8) und § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 28, 2024 Nr. 34), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst 2025

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevision)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		1,0	1,0
A 12	(001)	1,0	5,0	6,0
A 11	(001)	1,0	3,0	4,0
A 10	(001)		11,0	11,0
A 9 g.D.	(001)			
Zusammen		2,0	20,0	22,0
Vorjahr		2,0	20,0	22,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 10 (001):
1 kw zum 31.12.2029 und 2 kw zum 31.12.2030.

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	Anlage I Fn. 2 zu Bes.Gr. A 8 (JWMD)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	3,0			3,0
A 9 m.D.	(001)	4,0		3,0	7,0
A 8	(007)		1,0		1,0
A 8	(003)	1,0		8,0	9,0
A 7	(003)			32,0	32,0
A 6	(005)		11,0		11,0
Zusammen		8,0	12,0	43,0	63,0
Vorjahr		8,0	12,0	43,0	63,0

Zu Spalte "restliche Stellen" und Zeile A 7 (003):
8 kw zum 31.12.2028, 4 kw zum 31.12.2029 und 4 kw zum 31.12.2030.

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(992)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 2	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
R 1	(984)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(986)	8	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	7	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13 g.D.	(992)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
		26	(31)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(986)	2,0				1,0								1,0	
R 2	(992)	1,0				1,0								(-)	
R 1	(984)	6,0	5,0			5,0								6,0	
R 1	(986)	6,0	5,0			3,0								8,0	
R 1	(992)	13,0	13,0			19,0								7,0	
A 13 g.D.	(992)	(-)	1,0											1,0	
Versch.		3,0												3,0	
Zusammen		31,0	24,0			29,0								26,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 04:

1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 1 für eine(n) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	2		
			2	(2)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		2,0														2,0
Zusammen		2,0														2,0

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	3		
Gehobener Dienst	(001)	2		
Mittlerer Dienst	(001)	112	(127)	davon 13 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung. 8 kw zum 31.12.2028.
		117	(132)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Mittlerer Dienst	(001)	127,0	6,0						9,0				112,0		
Versch.		5,0											5,0		
Zusammen		132,0	6,0						9,0				117,0		

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04 - 428:
6 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Zu Spalte 8: Stellenumsetzung nach Kap. 05 03 - 422:
9 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Mittlerer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(2)	

Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
R 6	(005)	Präsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(012)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landesarbeitsgericht	16		
R 3	(014)	Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main	1		
R 3	(133)	Vizepräsident/in des Hessischen Landesarbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 3 HBesG
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(015)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	1		
R 2	(016)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts	5		
R 2	(017)	Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	1		
R 2	(145)	Direktor/in des Arbeitsgerichts	5		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(163)	Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(005)	Richter/in am Arbeitsgericht	58,5		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2	(1)	
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	4	(3)	1 ku nach Bes.Gr. A 11 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin.
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	8		
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	6	(8)	
A 10	(001)	Oberinspektor/in	10		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	4		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	1		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	2		
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		
			129,5	(129,5)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 14	(001)	1,0						1,0						2,0	
A 13 g.D.	(001)	3,0					1,0							4,0	
A 11	(001)	8,0						1,0		1,0				6,0	
Versch.		117,5												117,5	
Zusammen		129,5					1,0	1,0	1,0	1,0				129,5	

Zu Spalte 7: Stellenhebung:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlung:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) in Bes.Gr. A 14 (Regierungsobererrat/rätin)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 28, 2024 Nr. 34), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		4,0	4,0
A 12	(001)	2,0	6,0	8,0
A 11	(001)		6,0	6,0
A 10	(001)		10,0	10,0
A 9 g.D.	(001)		4,0	4,0
Zusammen		2,0	30,0	32,0
Vorjahr		2,0	31,0	33,0

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatz Einstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(001)	6		
Mittlerer Dienst	(001)	167	(175)	1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.
Auszubildende	(001)	12		
		185	(193)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						10
Mittlerer Dienst	(001)	175,0		6,0							2,0				167,0
Versch.		18,0													18,0
Zusammen		193,0		6,0							2,0				185,0

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 428:
6 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Kapitel 05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
R 7	(002)	Präsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(007)	Vizepräsident/in des Hessischen Landessozialgerichts	1		
R 3	(008)	Vorsitzender/de Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	7		
R 3	(013)	Präsident/in des Sozialgerichts	1		
Aufsteigende Gehälter					
R 2	(009)	Richter/in am Hessischen Landessozialgericht	24		
R 2	(010)	Direktor/in des Sozialgerichts	2		
R 2	(011)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts	4		
R 2	(018)	Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtführender/de Richter/in	2		
R 2	(146)	Direktor/in des Sozialgerichts	4		Mit Amtszulage nach Fußnote 4 HBesG
R 2	(164)	Vizepräsident/in des Sozialgerichts	1		Mit Amtszulage nach Fußnote 6 HBesG
R 1	(003)	Richter/in am Sozialgericht	72	(75)	
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	1		
A 14	(001)	Regierungsoberrat/rätin	2		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	3	(2)	
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	7	(8)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	11		
A 10	(001)	Oberinspektor/in	7		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	2		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	3		
A 7	(001)	Obersekretär/in	8	(6)	davon 1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS).
A 6	(001)	Sekretär/in	–	(2)	
A 6	(007)	Oberamtsmeister/in	2		
A 5	(001)	Oberamtsmeister/in	–	(8,5)	

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
			167	(178,5)	

Die Planstellen für Richter/innen können auch mit Richtern/innen anderer Amtsbezeichnungen (einschließlich Richtern/innen kraft Auftrags) oder Staatsanwälten/innen der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden. Gleiches gilt auch innerhalb einer Laufbahngruppe bei Planstellen für Beamte anderer Amtsbezeichnungen.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 1	(003)	75,0		1,0								2,0		72,0	
A 13 g.D.	(001)	2,0						1,0						3,0	
A 12	(001)	8,0							1,0					7,0	
A 7	(001)	6,0						2,0						8,0	
A 6	(001)	2,0							2,0					(-)	
A 5	(001)	8,5										8,5		(-)	
Versch.		77,0												77,0	
Zusammen		178,5		1,0				3,0	3,0			10,5		167,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 09 - 422:
1 Planstelle der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin) nach Bes.Gr. A 13 g.D. (Oberamtsrat/rätin)
2 Planstellen der Bes.Gr. A 6 (Sekretär/in) nach Bes.Gr. A 7 (Obersekretär/in)

Zu Spalte 8: Stellenumsetzung nach 428:
8,5 Planstellen der Bes.Gr. A 5 (Oberamtsmeister/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes

Stellenumsetzung nach Kap. 05 03 - 422:
2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Sozialgericht)

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 28, 2024 Nr. 34), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 2b) (Bezirksrevisor)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 g.D.	(001)		3,0	3,0
A 12	(001)		7,0	7,0
A 11	(001)	1,0	10,0	11,0
A 10	(001)		7,0	7,0
A 9 g.D.	(001)		2,0	2,0
Zusammen		1,0	29,0	30,0
Vorjahr		1,0	29,0	30,0

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 m.D	(001)	2,0		2,0
A 8	(001)	1,0	2,0	3,0
A 7	(001)		8,0	8,0
A 6	(007)		2,0	2,0
Zusammen		3,0	12,0	15,0
Vorjahr		3,0	20,5	23,5

Zu Spalte restliche Stellen und Zeile A 7 (001):

1 Planstelle ku in eine Stelle für Tarifbeschäftigte vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes mit Ausscheiden des Stelleninhabers (Ziff. 9 der Verfahrensregelungen der PVS)

Stellenplan für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(984)	3		(1) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	3		(2) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(996)	1		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 1	(986)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	8	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 6	(978)	1		(-) Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		19	(20)	

Weitere Leerstellen kw für Professor/innen, denen ein Richteramt übertragen ist, können mit Zustimmung des HMdF ausgebracht werden.

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
R 2	(984)	1,0	3,0		1,0									3,0	
R 2	(986)	2,0	1,0											3,0	
R 1	(984)	(-)	1,0		1,0									(-)	
R 1	(986)	2,0	1,0		1,0									2,0	
R 1	(992)	13,0	4,0		9,0									8,0	
A 6	(978)	(-)	1,0											1,0	
Versch.		2,0												2,0	
Zusammen		20,0	11,0		12,0									19,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	3		Die Stellen können auch mit Inspektoranwärtern/innen besetzt werden.
			3	(3)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch														
		Stellen lt. Haushaltsplan		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Versch.		3,0													3,0	
Zusammen		3,0													3,0	

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Gehobener Dienst	(001)	3		
Mittlerer Dienst	(001)	151	(146,5)	1 Stelle darf nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. davon 4 Stellen für Vertretungskräfte, insbesondere aufgrund familienbedingter Abwesenheit oder Arbeitszeitreduzierung.
Auszubildende	(001)	24		
		178	(173,5)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte der Entgeltgruppe 9a dürfen vorübergehend auch auf Planstellen der Bes.Gr. A 6 bis A 8 geführt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden.

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025		
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024		Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.			Sonstige Veränderungen	
		+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10							
Mittlerer Dienst	(001)	146,5	4,0								8,5				151,0	
Versch.		27,0													27,0	
Zusammen		173,5	4,0								8,5				178,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 03 - 428:
4 Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes

Zu Spalte 8: Stellenumsetzung von 422:
8,5 Planstellen der Bes.Gr. A 5 (Oberamtsmeister/in) unter gleichzeitiger Umwandlung in Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Mittlerer Dienst	(993)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Mittlerer Dienst	(994)	3	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 28 TV-H beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		4	(5)	

Kapitel 05 80 IT-Stelle der hessischen Justiz

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
Feste Gehälter					
B 3	(032)	Präsidentin oder Präsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 oder R 3 o. AZ besetzt werden.
Aufsteigende Gehälter					
A 16	(003)	Leitender/de Regierungsdirektor/in	1		
A 16	(065)	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der IT-Stelle der hessischen Justiz	1		Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 mit AZ besetzt werden.
A 15	(001)	Regierungsdirektor/in	4	(3)	Die Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 14	(001)	Regierungsobererrat/rätin	9	(6)	7 Stellen dürfen auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 oder R 2 o. AZ besetzt werden.
A 13 h.D.	(001)	Regierungsrat/rätin	1		
A 13 g.D.	(001)	Oberamtsrat/rätin	6		
A 12	(001)	Amtsrat/rätin	17	(12)	
A 11	(001)	Amtmann/Amtfrau	24	(26)	siehe Vermerk 1
A 10	(001)	Oberinspektor/in	10		
A 9 g.D.	(001)	Inspektor/in	2		
A 9 AZ	(010)	Amtsinspektor/in	14	(13)	
A 9 m.D.	(001)	Amtsinspektor/in	16		
A 8	(001)	Hauptsekretär/in	14	(15)	
A 7	(001)	Obersekretär/in	2		
			122	(115)	

Vermerk 1: 1 Stelle darf mit einem Ersten Pflegevorsteher der Bes.Gr. A 10 mit Amtszulage besetzt werden.

1 Stelle zweckgebunden für die Umsetzung des OZG.

1 Stelle im Zusammenhang mit der barrierefreien IT darf auch mit Beamten/Beamtinnen des mittleren Dienstes besetzt werden.

Die Planstellen für Beamte können innerhalb einer Laufbahngruppe auch mit Beamtinnen und Beamten anderer Amtsbezeichnungen der gleichen Besoldungsgruppe besetzt werden.

Erläuterungen zum Stellenplan für Beamte und Richter

Änderungen des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch										Stellen lt. Haushaltsplan 2025			
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
			+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -	+ -						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 15	(001)	3,0								1,0				4,0	
A 14	(001)	6,0	3,0											9,0	
A 12	(001)	12,0	1,0					4,0						17,0	
A 11	(001)	26,0	3,0						4,0		1,0			24,0	
A 10	(001)	10,0								1,0	1,0			10,0	
A 9 AZ	(010)	13,0	1,0											14,0	
A 8	(001)	15,0									1,0			14,0	
Versch.		30,0												30,0	
Zusammen		115,0	8,0					4,0	4,0	2,0	3,0			122,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 01 - 422:

3 Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

3 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau)

Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO von Kap. 05 05 - 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in im JVD) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 9 AZ (Amtsinspektor/in)

Zu Spalte 7: Stellenhebungen:

4 Planstellen der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

Zu Spalte 8: Stellenumwandlungen:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 8 (Hauptsekretär/in) in Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in)

1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Oberinspektor/in) in Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor/in)

Stellenumsetzungen nach 428:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Tarifstelle vergleichbar des gehobenen Dienstes

Erläuterungen § 27 HBesG

Nach § 27 Abs. 1 HBesG (Anlage IX Abs. 1 und 3) in der Fassung vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2024 (GVBl. 2024 Nr. 28, 2024 Nr. 34), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	Anlage IX Abs. 3 Nr. 7 (Sachbearbeiters- des mittl. Dienstes)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(010)	14,0		14,0
A 9 m.D.	(001)	16,0		16,0
A 8	(001)	14,0		14,0
A 7	(001)		2,0	2,0
Zusammen		44,0	2,0	46,0
Vorjahr		44,0	2,0	46,0

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*

Bes. Gr.	Stellen
A 13 g.D.	1,0
A 12	1,0
A 11	3,0
A 10	2,0
A 9 AZ	8,0
A 9 m.D.	3,0
A 8	3,0
Zusammen	21,0
Vorjahr	23,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 428.

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes.Gr.	Kennung	Stellen		Erläuterung
		2025	(2024)	
Aufsteigende Gehälter				
A 7	(978)	1		Leerstelle(n) kw für eine(n) nach § 64/65 HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

Erläuterungen zum Stellenplan Leerstellen (Beamte und Richter)

Änderungen des Stellenplans (Leerstellen)

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		1,0												1,0	

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen ihrer Laufbahn geführt werden.

Zur Überbrückung von Überschneidungszeiträumen bei den Vorbereitungsdiensten können mit Zustimmung des HMdF Anwärterinnen und Anwärter vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes.Gr.	Kennung	Bezeichnung	Stellen		Haushaltsvermerk
			2025	(2024)	
A 9 g.D.	(401)	Inspektoranwärter/in	1		
A 9 g.D.	(402)	Rechtspflegeranwärter/in	2	(3)	
			3	(4)	

Erläuterungen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Änderungen der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch													
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		Stellen lt. Haushaltsplan 2025
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
A 9 g.D.	(402)	3,0	1,0											2,0	
Versch.		1,0												1,0	
Zusammen		4,0	1,0											3,0	

Zu Spalte 4: Stellenübertragung gem. § 50 Abs. 2 LHO nach Kap. 05 04:
1 Stelle A 9 g.D. (Rechtspflegeranwärter/in)

Soweit die verfügbaren Stellen für Auszubildende nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Auszubildende vorübergehend auch auf Tarifstellen vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes geführt werden.

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		Haushaltsvermerk
		2025	(2024)	
Höherer Dienst	(001)	5		davon 2 Stellen zur Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie.
Gehobener Dienst	(001)	54	(53)	
Mittlerer Dienst	(001)	24		1 Stelle darf nur mit einem/r Schwerbehinderten besetzt werden.
Auszubildende	(001)	1		
		84	(83)	

Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Tarifbeschäftigte sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Die Stellen vergleichbar dem mittleren Dienst dürfen auch mit Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppe 9a besetzt werden.

Tarifbeschäftigte des Landes, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, können außertariflich Auslandsdienstbezüge, Kaufkraftausgleich sowie Schulbeihilfen in entsprechender Anwendung der für vergleichbare Beamte des Landes jeweils geltenden besoldungsrechtlichen Bestimmungen gewährt werden

Erläuterungen Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Änderungen der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende) 2025

Bes.-Gr.	Kennung	Veränderung aufgrund von / durch												Stellen lt. Haushaltsplan 2025	
		Stellen lt. Haushaltsplan 2024	Gesetzliche Ermächtigungen		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen		Hebungen		Umsetzungen / Umwandl.		Sonstige Veränderungen		
1	2	3	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	10
Gehobener Dienst	(001)	53,0									1,0				54,0
Versch.		30,0													30,0
Zusammen		83,0									1,0				84,0

Zu Spalte 8: Stellenumsetzungen von 422:

1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Amtmann/Amtfrau) unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Tarifstelle vergleichbar des gehobenen Dienstes

Übersicht über die Gemeinsame elektronische Überwachungsstelle der Länder (GÜL)*

Einreihung vergleichbare Laufbahngruppe	Stellen
Gehobener Dienst	3,0
Mittlerer Dienst	3,0
Zusammen	6,0
Vorjahr	4,0

* Weitere Stellen für die GÜL siehe 05 80 - 422.

